
Allgemeine Vertragsbedingungen

10.1 Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen wurden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter beim Ausschreibenden anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten.

10.2 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.

10.3 Baustellenver-/entsorgung

10.3.1 Bauwasser (Regelung Ausbau)

Bauwasser übernimmt der AG, die Entnahmestellen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

10.3.2 Sanitäre Anlagen (Regelung Ausbau)

Die erforderlichen Toiletten werden unentgeltlich bauseits vorgehalten. Ein Kalkulationszuschlag im vorliegenden Angebot entfällt deshalb.

10.3.3 Baustrom (Regelung Ausbau)

Für die Versorgung der Baustelle werden durch den AG im Außenbereich Baustromverteiler in der Nähe der neu zu errichtenden Gebäude aufgestellt. Die Lage ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Im Zuge des Baufortschrittes werden in den Geschossen zusätzliche Verteiler installiert.

Über die bauseits vorgesehenen Baustromverteiler können nur Geräte und Anlagen bis zu einem Nennstrom von 32 A versorgt werden.

Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den EP abgegolten.

10.3.4 Beleuchtung (Regelung Ausbau)

Der AN stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt.

Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig durch geeignete Mittel zu beleuchten. Die ist Sache des AN und in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

10.4 Bautagesberichte

Der AN hat Bautagesberichte über die Erbringung seiner vertraglichen Leistungen zu führen.

Im Bautagesbericht müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des AN

von Bedeutung sind.

Der aktuelle Bautagesbericht ist der Objektüberwachung arbeitstäglich auszuhändigen.

10.5 Baufristen/Termine

a)

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist dem Auftraggeber zwei Kalenderwochen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich, (d.h. innerhalb von 3 Arbeitstagen) jeweils in digitaler Form (PDF,) zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich durch den Auftragnehmer zu überarbeiten.

b)

Wird die Abänderung des Ausführungsbeginns bzw. des Fertigstellungstermins erforderlich, so wird der neue Termin zwischen den Parteien festgelegt. Der neue Fertigstellungstermin ist dann wiederum verbindliche Vertragsfrist im Sinne §5 Abs. 1, Satz 1, VOB/B.

c)

Die im beiliegenden Terminplan angegebenen Bauzeiten und Termine sind Richtwerte und bilden die Kalkulationsgrundlage für dieses LV.

d)

Die Abstimmung der Einzeltermine erfolgt jeweils in den regelmäßigen Baubesprechungen. Nach einer Unterbrechung der Werk- bzw. Montageleistung verpflichtet sich der AN spätestens 3 Tage nach Aufforderung durch die Objektüberwachung mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung fortzufahren.

10.6 Ausführung, Personal

10.6.1 Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal

Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal des AN ist der Objektüberwachung vor Beginn der Ausführung zu benennen. Es darf in besonderen Fällen und nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung ausgetauscht werden.

10.6.2 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

10.6.3 Nichtraucherchutz

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

10.6.4 Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/ Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

10.7 SiGeKo/SiGePlan

Der Bauherr beauftragt für die Baustelle einen SiGeKo. Dieser legt die erforderlichen Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes fest, koordiniert sie und überprüft stichprobenartig die Einhaltung. Die Baustellenordnung und der SiGePlan sind vom AN bei seiner Ausführung zu beachten. Den Anweisungen des SiGeKo ist Folge zu leisten.

10.8 Abrechnung

Die Maßnahmen- sowie die Vergabenummer müssen bei jeder Abrechnung auf allen Abrechnungsunterlagen angegeben werden. Der AN hat seine Leistungen in jeder Abrechnung grundsätzlich kumuliert aufzustellen.

Aufmaße sind grundsätzlich so aufzustellen, dass die zusätzlichen Massen " seit der letzten Abrechnung " aufgeführt werden. Aufmaße sind getrennt nach Bauteilen aufzustellen.

10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

Der AG hat für das Projekt ein Projekt-Kommunikationssystem (PKS) zum Austausch von Plänen und Dokumenten eingerichtet.

Die Planverteilung erfolgt digital durch den Objektplaner über diese vom AG gestellte PKS.

Bei der Erstellung von Plänen und anderen projektrelevanten Unterlagen in das PKS wird eine Email mit dem entsprechenden Link auf das PKS versendet. Alle Planzeichnungen und Unterlagen sind dann vom AN selbständig vom Server herunterzuladen. Zusätzlich verpflichtet sich der AN arbeitstäglich den Projektraum auf neu eingestellte Dokumente und Pläne zu prüfen (Holschuld).

Dem AN werden nach Auftragserteilung Planzeichnungen datentechnisch über das PKS zur Verfügung gestellt. Für alle weiteren Planbezeichnungen (auch neue Indizes etc.) ist das internetbasierte PKS zu nutzen.

Paus- und Kopierkosten - bzw. Planvervielfältigungskosten jedweder Art - werden bis einschließlich 6. Planindex nicht vergütet. Für die Angebotskalkulation ist seitens des AN davon auszugehen, dass die Kosten bis zu sechs Planindizes ohne weitere Vergütung durch den AN zu tragen sind. Wird die angegebene Zahl der Indizes von 6 überschritten, übernimmt der AG die Paus- und Kopierkosten für alle nachfolgenden Indizes für bis zu zwei Abzüge pro Planzeichnung.

Falls eigene Planzeichnungen erstellt werden, so sind diese durch den AN in das PKS hochzuladen und abzulegen (Bringschuld). Für jede einzustellende CAD-Datei ist eine vorgegebene Planmaske (Plancodierung, Titel, Indexdatum usw.) auszufüllen (Bringschuld). Die Beteiligten sind von der Planeinstellung per Email zu benachrichtigen (Auswahlmöglichkeit im PKS hinterlegt). Die auszutauschenden CAD-Dateiformate (pdf, dwg usw.), der zu verwendende Plankopf sowie die Plancodierung und Vergabe von Planstatik werden vom AG vorgegeben.

Als Versandtermin gilt der Einstelltermin in das PKS. Der AG behält sich vor, nur Dokumente die über das PKS-System laufen, als gültig anzuerkennen.

Die Nutzung des PKS ist verbindlich und erfolgt kostenlos. Die Zusendung der Zugangsdaten erfolgt im Fall einer Auftragserteilung umgehend.

Die Anmeldung zum PKS erfolgt per Internet-Browser mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Dem AG ist dazu mindestens eine berechtigte Person mit Vor- und Nachnamen, sowie die Email-Adresse zu benennen (i.d.R Kontaktdaten des Projektleiters).

Der AN hat sich in die Nutzung und Handhabung des PKS einzuarbeiten. Anleitungen zum Einstellen und Verteilen von Unterlagen stehen im Werkzeugkasten "Hilfe" zur Verfügung. Eine Benutzereinweisung erfolgt im Fall einer Auftragserteilung umgehend. Der Zeitaufwand für Schulung/Einweisung kann vom AN nicht in Rechnung gestellt werden.

Hinweis:

Im techn. Aufklärungsgespräch wird ein Formblatt PKS an den jeweiligen Bieter verteilt, in welchem die relevanten Informationen wie Ansprechpartner, Kontaktdaten etc. vom Bieter angegeben werden müssen.

Der Bauherr hat für das Projekt den Projektraum

PDM35 der X-Interchange GmbH

gewählt. Bei allen Fragen zum Projektraum kann sich der AN an den Support wenden. Kontaktdaten:

X-Interchange GmbH

Ridlerstraße 31

80339 München

T +49 89 5445985-50

F +49 89 5445985-55

10.10 Anordnung von Stundenlohnarbeiten

- entfällt -

10.11 Bauleistungsversicherung (Bauwesenversicherung)

Der Auftraggeber schließt für die Baumaßnahme keine Bauleistungsversicherung ab, die den AN hinsichtlich der von diesem zu erbringenden Leistung einschließt.

10.12 Haftpflichtversicherung des AN

Der AN hat das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für das hier beauftragte Gewerk nachzuweisen.

Der Nachweis ist nach Aufforderung durch den AG vorzulegen.

10.13 Werbung

- entfällt -

10.14 Urkalkulation

- entfällt -

10.15 Normenabweichung

- entfällt -

10.16 Compliance

- entfällt -

10.17 Mittelstandsförderung

- entfällt -

10.18 Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw. Art.-Nr. zwingend einzutragen.

Die aufgeführten Konstruktionsteile und Materialien stellen den Amtsvorschlag dar. Firmenvorschläge müssen den gestellten Anforderungen in allen Belangen entsprechen.

Zusätzlich wird gefordert:

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

10.19 Übergabe von Ausführungsunterlagen des AG

siehe Ziff. 10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

10.20 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen

Vorgaben des Auftraggebers

Der Auftraggeber stellt als Grundlage für die vom Auftragnehmer zu erstellenden Bestandsunterlagen Grundriss- und Schnittpläne als PDF zur Verfügung.

Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor der Ausführung folgende Unterlagen zu erstellen und zur Genehmigung vorzulegen:

- Montagepläne

Formerfordernisse

Der Auftragnehmer hat die Zeichnungen und Unterlagen normgerecht herzustellen. Die Zeichnungen sind in einem DIN-A-Format zu fertigen. Das größte zulässige Format ist DIN A 0. Der Planstempel des Auftraggebers ist nach dessen Anweisung anzuwenden.

Die Übergabe der Zeichnungen und Unterlagen des AN erfolgt gem. Festlegungen unter 10.9 Projektkommunikationssystem (PKS)

10.21 Übernahme betriebstechnischer Anlagen

Sofern die Prüfung auf Vertragsmäßigkeit (Funktionsprüfung) aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, nicht unmittelbar nach Fertigstellung der Leistung vorgenommen werden kann, findet zunächst keine Abnahme, sondern nur eine Übernahme statt.

Mit der Übernahme

- endet die Schutzpflicht des Auftragnehmers nach Paragraph 4 Nr. 5 VOB/B
- geht die Gefahr nach Paragraph 12 Nr. 6 VOB/B auf den Auftraggeber über
- sind die bis dahin erbrachten Leistungen abzurechnen, wenn der Auftragnehmer eine Sicherheit in Höhe von 3% v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge stellt. Eine für die vertragsgemäße Erfüllung gestellte Sicherheit wird angerechnet.

Eine wegen Verzugs verwirkte Vertragsstrafe wird bis zum Tage der Übernahme berechnet. Die Leistung wird nach Paragraph 12 VOB/B abgenommen, sobald die Vertragsmäßigkeit durch eine Funktionsprüfung nachgewiesen ist. Die Verjährungsfrist für die Gewährleistung beginnt mit der Abnahme.

* ENDE DER ALLGEMEINEN VERTRAGSBEDINGUNGEN *

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Landeshauptstadt München plant im Rahmen der Schulbau-offensive den Neubau einer Grundschule im Werksviertel im 14. Stadtbezirk, München, Berg am Laim. Das Grundstück ist derzeit nicht überbaut und wird zum Baubeginn kampfmittel- und altlastenfrei an die LHM übergeben.

Auf dem Grundstück ist ein quaderförmiger Baukörper mit 2 Innenhöfen geplant. Das Gebäude besteht aus einem Untergeschoss (1. UG), Erdgeschoss (EG) und 3 Obergeschossen (1. OG bis 3. OG). Die Innenhöfe reichen bis ins 2. OG. Das Hauptgebäude erstreckt sich in seiner Längsausdehnung auf ca. 66 m und in seiner Querausdehnung auf ca. 32 m. Die UK Bodenplatte liegt auf einer Kote von ca. -4,35 m unter GOK, die OK des Gebäudes auf ca. +16,30 m.

Das Ursprungsgelände ist eben, kann aber durch die Altlastensanierung im bauseitig übergebenen Zustand verschiedene Ebenen aufweisen.

Das Bauvorhaben besteht aus folgenden Bauteilen:

- einer 4-zügigen Grundschule
- einer 2-fach Sporthalle (integriert im Hauptbaukörper)
- einer Mensa mit Versorgungsküche (integriert im Hauptbaukörper)
- einer Wohnung für den Technischen Hausverwalter (integriert im Hauptbaukörper)
- einer Stellplatzanlage
- einem Nebengebäude mit Abstellräumen für Außensportgeräte
- Außenanlagen mit Sportplatz und Pausenflächen

Die Baumaßnahme umfasst folgende Flächen:

BGF: ca. 9.400 m²

BRI: ca. 42.900 m³

NUF: ca. 5.750 m²

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich im im Werksviertel im 14. Stadtbezirk, München, Berg am Laim, an der Haager Straße gemäß beiliegendem Lageplan.

Die Zufahrt kann von der Friedensstraße kommend über die Haager Straße und die Grafinger Straße erfolgen. Durch parallel laufende Straßenbauarbeiten kann nicht sichergestellt werden, dass zu jeder Bauphase beide Zufahrten möglich sind.

3. Einschränkungen der Baustelle

Das Werksviertel wird aktuell städtebaulich neu entwickelt, sodass parallel zur hier beschriebenen Baumaßnahme weitere Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in unmittelbarer Nachbarschaft durchgeführt werden. Es ist somit damit zu rechnen, dass der Baubetrieb mit parallelen Baustellen auf Nachbargrundstücken abgestimmt werden muss. Dies ist insbesondere bei der Planung der Baustelleneinrichtung, Zu- und Abfahrt sowie bei der Materiallieferung auf die Baustelle zu berücksichtigen.

Parallel zur hier beschriebenen Baumaßnahme plant die LH München die Teilumverlegung der Haager Straße und den Rückbau der Grafinger Str., die direkt an das Baufeld

angrenzen. Durch diese Straßenbauarbeiten kann nicht sichergestellt werden, dass zu jeder Bauphase die Zufahrt über beide Straßen gem. BE-Plan möglich ist.

Auf dem Baufeld befindet sich gem. beiliegendem BE-Plan ein Bereiche mit Bestandsbäumen, die zu schützen sind. Die Baumgruppen werden bauseits mit einem geschlossenen Bretterzaun umschlossen. Die gekennzeichneten Bereiche um die Baumgruppen sind von Einwirkungen durch den Baubetrieb freizuhalten.

Das Baufeld wird vor Beginn der Hauptbaumaßnahme von den Alteigentümern (bauseits) saniert und altlasten- und kampfmittelfrei übergeben. Es kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass keinerlei Altlasten im Baugrund verbleiben.

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren sind arbeitstäglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

4.2 Anrainer

Regelungen siehe Ziffer 4.1 und 3.

Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BIMSCHG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:

Im Einwirkungsbereich der Baustelle befindet sich ein Nutzungsgebiet mit vorwiegend gewerbliche Anlagen.

Immissionsrichtwert von 7 bis 20 Uhr: 65 dB (A)

von 20 bis 7 Uhr: 50 dB (A)

4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Aus Gründen der Arbeitssicherheit ist es unumgänglich, über ausreichend freie Fluchtmöglichkeiten und sichere Verkehrswege zu verfügen. Materialien des Auftragnehmers für den täglichen Arbeitseinsatz sind deshalb so zwischen zu lagern, dass zu jedem Zeitpunkt ausreichend freie Flucht- und Rettungswege vorhanden sind.

4.4 Baustellenzugänge und Arbeitszeit

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der

Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Tägliche Arbeitszeit:

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Die tägliche Kern-Arbeitszeit des AN soll sich in den nachfolgenden Zeiträume bewegen:

Grundsätzlich gilt die 6-Tage-Woche. Samstag ist ein Arbeitstag. Arbeiten gem. den rechtlichen Bestimmungen des KVR der LH München sind möglich.

An Sonn-/gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Bayern ganztägig, sowie werktags in der Zeit von 22:00 bis 7:00 Uhr sind Bauarbeiten nicht erlaubt.

Ausnahmen hierzu hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen.

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

5. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.3

6. Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

7. Versorgungseinrichtungen

7.1 Versorgungsanschlüsse

siehe ZAV Ziff. 10.3.

8. Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 'Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen' einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

9. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch ZAV).

9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

10. Bauseitige Leistungen

10.1 Gerüste

Der AG stellt für die Arbeiten des AN keine bauseitigen Gerüste zu Verfügung. Erforderliche Gerüste sind vom AN zu liefern und in die Angebotspreise zu inkludieren.

Es ist dem AN strikt untersagt Veränderungen und/oder Umbauten an bauseitigen Gerüsten vorzunehmen. Die Lagerung von Materialien auf den Gerüsten ist untersagt.

Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind "arbeitstäglich" bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

10.2 Bautoilette

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.3.2.

10.3 Bauwasser

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.3.1.

10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat den AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eingeverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

11. Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet. Ebenso ist der Aufenthalt von Arbeitskräften in Baracken nach der Arbeitszeit untersagt.

Lagerräume und Lagerflächen

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung.

Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der BaustellV kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren.

Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

12. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

13. Schutt-/Abfallbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, seine Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Jeder Unternehmer hat die Baustelle bzw. seinen Arbeitsbereich gem. VOB von Schutt und Abfällen zu reinigen und diesen Schutt bzw. diese Abfälle getrennt nach Wertstoffen zu entsorgen, bzw. der Verwertung zuzuführen.

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und/oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung, dann werden der Schutt, bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt.

14. Prüfungen

14.1 Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis über die Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile zu erbringen. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn Stoffe und Bauteile verwendet werden,

- für die ein Gütezeichen erteilt ist, oder
- deren Herstellung der Überwachung durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle unterliegt.

14.2 Stoffprüfung

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe usw.,

sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtliche anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

15. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

15.1 Ausführungsunterlage des AG

- siehe Regelung ZAV Ziff. 10.09

15.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben des AG; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen, Vorlage bis 2 Wochen nach Auftragserteilung
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung / Freigabe rechtzeitig vor Ausführungsbeginn unaufgefordert dem AG zu übergeben. Hierzu sind die Regelungen gem. ZAV Ziff. 10.20 einzuhalten.

15.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen.

Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt.

16. Dokumentation des AN

16.1 Bestandsunterlagen

Bestandsunterlagen sind für alle Geräte, Ausstattungs- und Einbauteile vorzulegen, die mechanische, elektronische, hydraulische Antriebe, Steuerungen etc. aufweisen bzw. für die Sicherheitsvorschriften, Gebrauchs- und Anwendungsvorschriften und/oder Inspektions-, Wartungs- und/oder Reparatur-, Pflege- und Unterhaltsaufwendungen erforderlich sind.

Der AN verpflichtet sich, dem AG spätestens bei Übergabe der Leistung Unterlagen nachfolgenden Inhalts zu übergeben. Die Unterlagen sind 3-fach (in Aktenordnern, sortiert) sowie 1-fach in digitaler Form auf Datenträger zu übergeben.

Dabei ist aus Gründen der Einheitlichkeit die nachfolgend

vorgegebene Gliederung mittels Registereinlagen auch dann einzuhalten, wenn Teile oder Anlagen nicht Gegenstand der Leistungsverzeichnisse sind. Die entsprechenden Register sind in diesem Falle freizulassen.

16.2 Prüfzeugnisse von den eingebauten Bauteilen, Bauteilelementen, die zum Nachweis der geforderten Gebrauchstauglichkeit dienen

16.3 Errichterbescheinigungen für sicherheitsrelevante Einrichtungen

- entfällt -

16.4 Übereinstimmungserklärung für sicherheitsrelevante Bauteile

- entfällt -

16.5 Statische Berechnungen und Nachweise des AN

- entfällt -

16.6 Betriebsanleitung

- entfällt -

16.7 Technische Gerätebeschreibung

- Sämtliche zum Anschluss zur Montage sowie zur evtl. Entsorgung nötigen technischen Daten
- Kopien behördlicher Prüfbescheinigungen und Werkstattkopien
- Prüfzeichen nach dem Gerätesicherheitsgesetz

16.8 Inspektionsunterlagen

> Definition des Begriffes Inspektion nach DIN 31051:
Unter Inspektion sind alle Maßnahmen zu verstehen, den Istzustand eines Objektes festzustellen, zu analysieren und zu beurteilen.

- Inspektionsanweisungen
- Inspektionsturnus

16.9 Wartungsunterlagen

> Definition des Begriffes Wartung nach DIN 31051:
Unter Wartung sind alle Maßnahmen zu verstehen, den Sollzustand eines Objektes zu erhalten und dessen Lebensdauer zu verlängern.

- Wartungsanweisungen
- Wartungsturnus
- Werkzeuge und Hilfsmittel

16.10 Instandsetzungsunterlagen

- entfällt -

16.11 Geräte und Anlagenpläne

- entfällt -

16.12 Explosionszeichnungen mit Positionsnummer
übereinstimmend mit Ersatzteillisten

- entfällt -

16.13 Ersatzteillisten mit Positionsnummern
übereinstimmend mit Explosionszeichnungen

- entfällt -

16.14 Verbindliche Reinigungs-, oder Desinfektionsanweisungen
entsprechend der BGA- und DGIM-Liste für das komplette System

- Art und Konzentration der Reinigungs- und Desinfektionslösung
- Angaben über nötige Reinigungshilfen wie Pinsel, Reinigungstuch etc.

16.15 Checklisten zur Funktionsüberprüfung vor Einsatz
des Gerätes bzw. der Anlage nicht größer DIN A5 mit allen
nötigen gerätespezifischen Angaben und einer Möglichkeit
zur Befestigung dieser Checkliste am Gerät bzw. der Anlage.

- entfällt -

* ENDE DER BAUBESCHREIBUNG *

Regelungen Materialökologie

Vorbemerkungen zur Materialökologie

Es wird eindringlich auf die Einhaltung aller nachfolgenden städtischen und gesetzlichen Vorgaben zur Materialökologie hingewiesen. Sollten Verstöße festgestellt werden, sind alle vertragswidrig verbauten Stoffe und Materialien oder verwendete Reinigungsmittel auf Kosten des AN zu entfernen und mit zugelassenen Produkten zu ersetzen. Kontrollen erfolgen durch den AG und dessen Erfüllungsgehilfen, die Bauleitungen vor Ort und den SiGeKo.

Zum Ende der Baumaßnahme werden Raumlufthmessungen durchgeführt. Dabei festgestellte Verstöße durch den AN (versteckter Mangel) werden nachverfolgt (Rückbau) und sämtliche Kosten inkl. Nachmessungen dem Verursacher zum Abzug gebracht.

Auch das Betreten von zur Messung abgesperrter Bereiche und Räume ist untersagt, deshalb erforderliche Nachmessungen oder zusätzliche Anfahrten werden dem Verursacher angelastet.

Allgemeine Anforderungen

(gilt grundsätzlich für alle materialökologischen Anforderungen):

Nachweise:

Die geforderte Qualität der Baustoffe und Bauprodukte ist rechtzeitig vor Ausführung bzw. Bestellung durch Produkt-, Sicherheitsdatenblätter oder sonstige geeignete Nachweise zu belegen. Die Verantwortung der Produkteinhaltung liegt allein beim AN.

Aktualität der Nachweise:

Nachweise wie Sicherheitsdatenblätter, Umweltzeichen-Zertifikate, Datenblätter oder Emissionsprüfberichte müssen aktuell sein. Bei Umweltzeichen gilt die jeweils aktuellste Version. Ist die Gültigkeitsfrist z.B. einer zugrundeliegenden "Blauer Engel"-Version abgelaufen, werden die Zertifikate vom Baureferat nicht akzeptiert. Im Fall der Überschneidung von zwei Versionen (Übergangsfrist) ist möglichst die aktuellste Version vorzulegen.

Produktänderungen:

Notwendige Produktänderungen während der Ausführung sind unverzüglich mit dem AG abzustimmen, es sind alle vorgenannten Nachweise neu vorzulegen und neu von der Projektleitung freizugeben.

Originalgebinde auf der Baustelle:

Es sind alle Produkte auf der Baustelle im Originalgebinde zu verwenden, eine Anlieferung bereits vorgemischter Produkte in Fremd- oder Neutralgebinden ist untersagt.

Feinstaub/ Gesundheitsgefährlicher Staub

Das "Merkblatt zur Staubminderung bei Baustellen" der Regierung von Oberbayern ist zu beachten.

Die Staubentwicklung ist, so weit technisch möglich, zu vermeiden.

Bei Maschineneinsatz sind staubarme, abgestimmte Bearbeitungssysteme (Maschine und Mobilentstauber) zu verwenden, die den allgemeinen Staubgrenzwert von $1,25 \text{ mg/m}^3$ für die alveolengängige (A-) Fraktion sowie 10 mg/m^3 für die einatembare (E-) Fraktion einhalten. Die BG BAU führt Positivlisten staubarmer Bearbeitungssysteme und staubarmer Produkte.

Werden gesundheitsgefährliche mineralische Stäube oder andere

Gefahrstoffe freigesetzt, sind die notwendigen Maßnahmen entsprechend der jeweiligen Technischen Regel Gefahrstoffe (TRGS 505, 519, 521, 559, 900 u.a.) und der Gefahrstoffverordnung zu ergreifen.

Stoffe mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften

Alle verwendeten Bauprodukte dürfen keine Stoffe mit folgenden Eigenschaften als konstitutionelle Bestandteile (d.h. Stoffe, die im Endprodukt verbleiben und in diesem eine Funktion erfüllen) enthalten:

- Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte „Kandidatenliste“) aufgenommen wurden (SVHC). Es gilt die jeweils aktuelle Fassung der Kandidatenliste.
- Stoffe, die in ihrem Sicherheitsdatenblatt mit Eigenschaften gekennzeichnet sind, die zur Aufnahme in die Kandidatenliste führen können (REACH Art. 57).
Dies umfasst folgende Stoffe:

- erwiesenermaßen krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe („KMR-Stoffe“ der Kat. 1A und 1B) und Stoffe, die gemäß den Kriterien der EG-Verordnung 1272/2008 (oder der Richtlinie 67/548/EWG) mit den im Folgenden genannten H-Sätzen bzw. R-Sätzen eingestuft sind als:

- karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A / Carc. 1B
H350: Kann Krebs erzeugen.
H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
- keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A / Muta. 1B
H340: Kann genetische Defekte verursachen.
- reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A, Repr. 1B
H360F, R60: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H360D, R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360FD, R60/61: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360Fd, R60/63: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H360Df, R61/62: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. -
- Stoffe mit PBT- (persistent, bioakkumulierend und toxisch) oder vPvB- (sehr persistent und sehr bioakkumulierend) Eigenschaften.

Für bestimmte Stoffe (z.B. Formaldehyd) gelten besondere Regeln. Diese sind über die Anforderungen des Blauen Engels bzw. über die in den nachfolgenden Absätzen explizit aufgeführten Anforderungen geregelt.

Biozide

Der Einsatz von Bioziden gemäß Biozidverordnung ist nicht zulässig. Hiervon ausgenommen sind Biozide, die allein zur Topfkonservierung in wässrigen Beschichtungsstoffen und Leimen eingesetzt werden. Hier gelten ggf. Einschränkungen und Vorgaben der Umweltzeichen (z.B. "Blauer Engel"), die in den jeweiligen produktgruppenspezifischen Anforderungen genannt sind. Ebenfalls ausgenommen sind ggf. erforderliche Durchwurzelungshemmer in der Dachabdichtungsbahn bei Dachbegrünungen.

Polyvinylchlorid (PVC) / Chlorchemische Produkte

Auf den Einsatz von chlorchemischen Produkten ist ausgeschlossen (z.B. bei Fußbodenbelägen, Fenstern, Türen, Rollläden, Sanitärleitungen, Elektroinstallation, Abdeck-/ Trennfolien, Dichtungsbahnen). Ausnahmen sind zulässig für Anwendungsbereiche ohne vertretbare Alternativen.

Spritz- und Montageschäume

Die Verwendung von Montageschäumen und sonstigen Ortschäumen ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Verwendung bei Wärmedämmverbundsystemen zum Schließen von Fugen zwischen Dämmstoffplatten gemäß den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien.

Dichtungen und Abdichtungen

Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind bei den Kleb- und Dichtstoffe in Innenräumen amin- oder oximvernetzende bzw. -haltige Produkte vorsorglich auszuschließen.

Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen „Emicode“ EC1plus oder RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden.

Abweichungen, z.B. „Emicode“ EC1, sind in (technisch) begründeten Ausnahmefällen bzw. in Bereichen mit sicherheitsrelevanten bauaufsichtlichen Anforderungen in Abstimmung mit dem AG möglich.

Kann auf lösemittelhaltige Produkte an der Baustelle nicht verzichtet werden, muss bis zum Abklingen der VOC-Emissionen eine ausreichende Ablüftung (ggf. mit mechanischer Lüftung) durch den AN

gesichert sein. Für Flüssigabdichtungen in Innenräumen dürfen nur Produkte mit dem „Emicode“ EC1 oder EC1plus verwendet werden.

Als kalt verarbeitete Bitumenbeschichtungen/ bituminöse Voranstriche dürfen nur Produkte mit „Giscode“ BBP 10 verwendet werden.

Dichtungs-/ Dachbahnen und Dampfsperren aus PVC sind ausgeschlossen.

Holzschutz

Im Holzbau sind Konstruktionen zu wählen, bei denen nach DIN 68 800 chemischer Holzschutz entbehrlich ist. In Aufenthaltsräumen dürfen keine chemischen Holzschutzmittel eingesetzt werden.

Sofern chemischer Holzschutz produktionsbedingt (z.B. bei Holzfenstern) erforderlich ist, dürfen nur Produkte mit BAuA-Zulassung verwendet werden. Gemäß BiozidVO sind die verwendeten bioziden Wirkstoffe zu deklarieren und zu dokumentieren. Es muss – bei gleicher Eignung – das jeweils umweltverträglichste Produkt und Verfahren verwendet werden. Dabei ist die Einstufung entsprechend dem Produkt-Code der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen.

Holzschutzmittel für nichttragende Bauteile müssen das RAL-Prüfzeichen RAL-GZ 830 der Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V., für tragende Bauteile das Prüfzeichen des Deutschen Instituts für Bautechnik aufweisen.

Behandlungen mit Holzschutzmitteln sind im Produktionsbetrieb des AN

vorzunehmen. An der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt.

Kleb- und Verlegewerkstoffe

Grundsätzlich dürfen nur lösemittelfreie Verlegewerkstoffe (Voranstriche, Leime, Kleber, Spachtel etc.) gemäß Gicode-Einstufung der Bauberufsgenossenschaft und den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 610 verwendet werden. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Zustimmung des AG erlaubt.

Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind amin- oder oximvernetzende bzw. -haltige Kleb- und Dichtstoffe (Verfugungen, punkt- und linienförmige Verklebungen) vorsorglich auszuschließen. Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen "Emicode" EC1plus oder RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden.

Als Verlegewerkstoffe für Boden- und Wandbeläge dürfen nur Produkte entsprechend der Umweltzeichen RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder "Emicode" EC1plus verwendet werden.

Für Fliesen und Platten sind mineralische Fliesenkleber zu verwenden.

Oberflächenbeschichtungen

Bei Fließbeschichtungen ist mindestens die Einhaltung des AgBB-Schemas mit TVOC max. 0,25 mg/m³ nach 28 Tagen nachzuweisen.

Trennmittel

Es dürfen nur Trennmittel verwendet werden, die biologisch schnell abbaubar sind und dem Umweltzeichen RAL-UZ 178 entsprechen. Auf technisch notwendige Ausnahmen ist die Bauleitung hinzuweisen.

Recyclingprodukte zum Bauteilschutz

Bei Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen oder der Ausstattung sind Produkte aus Recyclingmaterial (Altpapier, Alttextilien, PE-Regenerat) zu verwenden.

* ENDE DER REGELUNGEN MATERIALÖKOLOGIE *

Planverzeichnis der Anlagen

Zur genaueren Kalkulation liegen dem LV Zeichnungen bei,
aus denen die jeweiligen Konstruktionen ersichtlich sind.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht
maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

Plan Nr Inhalt

1. Übersichtspläne

101_GSW_RUB_4_ARC_0011_LP_U-_-
102_GSW_RUB_5_ARC_0104_LP_BE_-

Übersicht Wandbekleidung / Möbel:

103_GSW_RUB_5_ARC_1000_UG_U-_V3
104_GSW_RUB_5_ARC_1000_EG_U-_V3
105_GSW_RUB_5_ARC_1000_1OG_U-_V3
106_GSW_RUB_5_ARC_1000_2OG_U-_V3
107_GSW_RUB_5_ARC_1000_3OG_U-_V3

Wandansichten

108_GSW_RUB_5_ARC_0901_XX_BI_-LH_
109_GSW_RUB_5_ARC_0902_XX_BI_-LH_
110_GSW_RUB_5_ARC_0903_XX_BI_D-LH_
111_GSW_RUB_5_ARC_0904_XX_BI_-LH_
112_GSW_RUB_5_ARC_0907_XX_BI_-

2. Werkpläne

Grundrisse Gebäude:

201_GSW_RUB_5_ARC_0001_UG_GR_H_Teil A
202_GSW_RUB_5_ARC_0002_UG_GR_H_Teil B
203_GSW_RUB_5_ARC_0003_EG_GR_L_Teil A
204_GSW_RUB_5_ARC_0004_EG_GR_L_Teil B
205_GSW_RUB_5_ARC_0005_1OG_GR_I_Teil A
206_GSW_RUB_5_ARC_0006_1OG_GR_I_Teil B
207_GSW_RUB_5_ARC_0007_2OG_GR_B_Teil A
208_GSW_RUB_5_ARC_0008_2OG_GR_B_Teil B
209_GSW_RUB_5_ARC_0009_3OG_GR_C_Teil A
210_GSW_RUB_5_ARC_0010_3OG_GR_C_Teil B

Schnitte Gebäude:

211_GSW_RUB_5_ARC_0020_XX_SN_E_Längsschnitt 1-1
212_GSW_RUB_5_ARC_0021_XX_SN_E_Querschnitt A-A
213_GSW_RUB_5_ARC_0022_XX_SN_D_Querschnitt C-C

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett:

601_GSW_RUB_5_ARC_0309_EG_DF_B
602_GSW_RUB_5_ARC_0313_1OG_DF_B
603_GSW_RUB_5_ARC_0330_1OG_DF_B
604_GSW_RUB_5_ARC_0336_3OG_DF_V1
605_GSW_RUB_5_ARC_0418_1OG_DF_B
606_GSW_RUB_5_ARC_0419_1OG_DF_A
607_GSW_RUB_5_ARC_0420_1OG_DF_A
608_GSW_RUB_5_ARC_0421_XX_DF_B
609_GSW_RUB_5_ARC_0426_XX_DF_B
610_GSW_RUB_5_ARC_1010_XX_DM-V3
611_GSW_RUB_5_ARC_1011_XX_DM-V4
612_GSW_RUB_5_ARC_1012_XX_DM-V1
613_GSW_RUB_5_ARC_1013_XX_DM-V3
614_GSW_RUB_5_ARC_1014_XX_DM-V3
615_GSW_RUB_5_ARC_1015_2OG_DM-V2
616_GSW_RUB_5_ARC_1016_1OG_DM-V2
617_GSW_RUB_5_ARC_1017_EG_DM-V1
618_GSW_RUB_5_ARC_1018_EG_DM-V2
619_GSW_RUB_5_ARC_1020_XX_DM-V1
620_GSW_RUB_5_ARC_1021_EG_DM-A
621_GSW_RUB_5_ARC_1030_XX_DM-V2

Einbaumöbel:

622_GSW_RUB_5_ARC_1001_EG_DM-V1
623_GSW_RUB_5_ARC_1002_EG_DM-V2
624_GSW_RUB_5_ARC_1003_EG_DM-V2
625_GSW_RUB_5_ARC_1004_XX_DM-V2
626_GSW_RUB_5_ARC_1005_XX_DM-V2
627_GSW_RUB_5_ARC_1006_XX_DM-V2
628_GSW_RUB_5_ARC_1007_XX_DM-V2
629_GSW_RUB_5_ARC_1008_XX_DM-V2

Wandverkleidung:

630_GSW_RUB_5_ARC_0425_XX_DF_B
631_GSW_RUB_5_ARC_0427_XX_DF_A
632_GSW_RUB_5_ARC_0428_XX_DF_A
633_GSW_RUB_5_ARC_0909_XX_BI_-
634_GSW_RUB_5_ARC_0910_XX_BI_A
635_GSW_RUB_5_ARC_0916_XX_BI_-
636_GSW_RUB_5_ARC_0917_XX_BI_-
637_GSW_RUB_5_ARC_0918_EG_BI_-
638_GSW_RUB_5_ARC_0923_XX_BI-V
639_GSW_RUB_5_ARC_1052_EG_DI_-
640_GSW_RUB_5_ARC_1060_XX_DI-V2
641_GSW_RUB_5_ARC_1061_EG_DI-V3
642_GSW_RUB_5_ARC_1062_EG_DI-V2
643_GSW_RUB_5_ARC_1063_EG_DI-V1
644_GSW_RUB_5_ARC_1070_EG_DI-V1
645_GSW_RUB_5_ARC_1071_EG_DI-V4
646_GSW_RUB_5_ARC_1072_XX_DI-V1
647_GSW_RUB_5_ARC_1073_XX_DI-V1
648_GSW_RUB_5_ARC_1074_XX_DI-V3
649_GSW_RUB_5_ARC_1075_EG_DI-V2
650_GSW_RUB_5_ARC_1076_EG_DI-V1
651_GSW_RUB_5_ARC_1077_EG_DI-V1

Deckplatte f. Faltschiebewände:

652_GSW_RUB_5_ARC_1050_XX_DI_-
653_GSW_RUB_5_ARC_1051_XX_DI_-
654_GSW_RUB_5_ARC_1053_EG_DI-V1

Türen:

655_GSW_RUB_5_ARC_1064_XX_DT_-V1
656_GSW_RUB_5_ARC_1065_XX_DT_-V2
657_GSW_RUB_5_ARC_1066_EG_DT_-V2
658_GSW_RUB_5_ARC_1067_EG_DT_-V1

Glas-Systemtrennwand:

659_GSW_RUB_5_ARC_0908_XX_BI_-
660_GSW_RUB_5_ARC_0915_XX_BI_-

Brandschutz-Festverglasung:

661_GSW_RUB_5_ARC_1036_XX_DT_-V1
662_GSW_RUB_5_ARC_1037_XX_DT_-V1

7. Unterlagen

701_GS_Werk_WP_Türliste_Schreiner I

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_GSW_10271_Gewerketerminplan_200507

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* ENDE PLANVERZEICHNIS *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:

- > Schreinerarbeiten für Vollholz-Sitzbänke, -Fensterbretter und -Treppen
- > Schreinerarbeiten für Wandverkleidungen mit Einbaumöbel, und Treppengeländer der Foyertreppe
- > Lieferung von Deckplatten für mobile Trennwände zur bauseitigen Montage nach Fertigungslisten
- > Lieferung und Montage von Platten-Innentüren, Systemwände und Brandschutz-Festverglasungen

Gegenstand der Leistungen des AN sind ferner hiermit zusammenhängende Leistungen:

- > Baustelleneinrichtung
- > Schutzmaßnahmen der eingebauten Elemente
- > Erstreinigung der eingebauten Elemente vor Abnahme
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten, sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt, gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV
 - > DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauleistungen jeder Art
 - > DIN 18334 Zimmer- und Holzbauarbeiten
 - > DIN 18340 Trockenbauarbeiten
 - > DIN 18355 Tischlerarbeiten
 - > DIN 18357 Beschlagsarbeiten
 - > DIN 18360 Metallbauarbeiten
 - > DIN 18361 Verglasungsarbeiten
- Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A2.3
- Unfallverhütungsvorschriften Schulen GUV-V S1

Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C, sämtliche einschlägige DIN Vorschriften, technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der System-/Materialhersteller zu beachten. Es gelten auch die jeweils bei den DIN-Normen als mit geltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen. Die UVV der Bauberufsgenossenschaft sind zu beachten.

AS 0.2 Bauprodukte

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzzielen des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen.

Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Produkte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entspr. Art. 43 BauPVO qualifizierten bzw. notifizierte Stellen (ehem. PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit,
- A 2 - Brandschutz,
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz,
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung,
- A 5 - Schallschutz und
- A 6 - Wärmeschutz.

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

AS 0.3 Vorleistungsprüfung

Die Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.

Die Bauleistung vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend geprüft werden. Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten hat der AN sich insbesondere davon zu überzeugen, dass die Untergrundflächen, Bauteile und angrenzenden Materialien geeignet sind, die vorgeschriebenen Aufbauten aufzunehmen bzw. zu befestigen, sowie ob die Verträglichkeit der zusammengefügt Materialien für die vorgesehene Nutzung geeignet sind. Sind Mängel zu erkennen

oder Schäden am fertigen Produkt zu befürchten, ist der AG sofort darauf hinzuweisen. Nachträgliche Einwände und Forderungen sind ausgeschlossen und werden nicht anerkannt. Verbleibende Unklarheiten sind umgehend mit der örtlichen Objektüberwachung des AG zu klären. Der AN haftet für alle Folgen, die aus der Unterlassung dieser Informationspflicht entstehen.

AS 0.4 Kalkulationsgrundlage

Alle erforderlichen Leistungen umfassen das Liefern der dazugehörigen Stoffe, Abladen und Lagern auf der Baustelle sowie erforderliche Zwischen- und Höhentransporte bis zur Verwendungsstelle.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften mit dem Einzelpreis abgegolten.

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind insbesondere folgende Erschwernisse abgegolten. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung:

- Erhöhter Verschnitt infolge Teilflächen

Kalkulationsgrundlage sind die beigelegten Pläne

AS 0.5 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen. Bei der Kalkulation hat der AN davon auszugehen, dass die Arbeiten in Teilabschnitten auszuführen sind.

Folgende Arbeitsschritte sind mit längeren Arbeitsunterbrechung auszuführen und in der Kalkulation zu berücksichtigen (als Grundlage gilt der Terminplan):

- Aufmaß vor Ort
- Montage in verschiedenen Geschossen bzw. Bereichen
- Montage von Unterkonstruktionen und Abdeckungen, wenn elektrische Anschlüsse in den Möbeln zu verlegen sind
- Anschluss elektrischer Komponenten
- Funktionsprüfung / Inbetriebnahme
- elastische Bauwerksanschlüsse
- Beschlagsmontagen / Endmontagen

AS 0.6 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung, Einrichten und Räumen der Baustelle mit objektbezogenem Werkzeug und Einrichtungen sind vom AN in die Angebotspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet. Bauseitige BE siehe WBVB.

AS 0.7 Reinigung

Eine einmalige Erstreinigung aller Teile der AN-Leistung, ist vom AN in Abstimmung mit der Objektüberwachung vor der Abnahme durchzuführen. Die Leistung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

AS 0.8 Schutzmaßnahmen

Die eingebauten Möblierungen sind unverzüglich nach dem jeweiligen Einbau gegen Beschädigungen und Verschmutzung bis zur Abnahme zu schützen. Schutzvorrichtungen etc. dürfen erst nach Abstimmung mit der Objektüberwachung entfernt werden. Sie bleiben Eigentum des AN und sind von ihm zu entsorgen.

AS 0.9 Standsicherheit

Die Standsicherheit der festen Einbauten ist entsprechenden der Arbeitsstätten-Richtlinie, der Richtlinien der VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft), den einschlägigen Normen für Büromöbel (DIN 4543-1, DIN 4554, DIN EN 527-3) und der GUV zu gewährleisten. Die angebotenen Bauteile und Konstruktionen sowie Verbindungs- und Befestigungselemente sind entsprechend zu dimensionieren.

AS 0.10 allgemeine Montagevorgaben

Die Verankerung der Elemente hat nach statischen Erfordernissen zu erfolgen. Alle Bauteile der Verankerungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel wie Schrauben, Bolzen, Dübel, Laschen müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Bei Befestigungen in Stahlbetonbauteilen ist davon auszugehen, dass keine bewehrungsfreien Zonen vorgesehen sind.

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die Einbauhöhe sind nach den Gebäudehöhenknoten einzumessen, die in jedem Geschoss bauseits angebracht sind.

AS 0.11 Oberflächengestaltung

Der AN hat bei der Ausführung aller Teilleistungen darauf zu achten, dass ein homogenes Bild der Holzstruktur entsteht.

Es wird ein durchgehendes Furnierbild gewünscht, d.h. bei den Holzwandbekleidungen, Systemtrennwänden sowie allen Einbauten (Einbauschränke, Deckplatte Faltschiebewand, Türen etc.) ist auf ein gleiches Furnierbild und gleiche Farbigkeit zu achten.

* Ende der Allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

AS 1 Anforderungsspezifikationen

AS 1.1 Einzelfensterbrett / Sitzbank Fassade

Einzelfensterbrett / Sitzbank aus Eiche massiv,
im Innenbereich,

Abmessungen und Neigung:

- Sitzflächenhöhe = ca. 48 cm über OKFFB
- Sitzfläche waagerecht

Ausführung:

- Eiche massiv, gem. DIN EN 942
- Oberfläche: allseitig geölt, matt, beidseitig mit identischer Oberflächenbehandlung und Farbgebung
Farbton: leicht pigmentiert mit wasserlöslicher Holzschutzimprägnierung
- Dicke d = ca. 40 mm
- vordere, oberseitige Kanten gerundet mit Radius 5 mm, sonstige Kanten mind. 2 mm gem. GUV-SI
- an allen Fassadenelementen mit Kondensatrinne, ca. 30 x 4 mm
- dauerelastische Verfugung zwischen oberster Trittstufe und dem Fassadenelement mit Hinterfüllschnur
- einschl. Abdeckleiste zu den Fassadenelementen, ca. 10 mm x 40 mm
- Aussparung im Bereich der bauseitigen Montagewinkel der Holz-Fensterelemente
- Nutzlast 150 kg/m

Einschl. benötigte Anpassung und Ausklinkung der Sitzbank an Bestands-Wände, nach Aufmaß vor Ort.

Alle sichtbaren Schrauben sind mit Abdeckkappen in der gleichen Holzart wie die Sitzfläche abzudecken.

Die genannte Konstruktion einschl. aller Verbindungs- und Befestigungselemente ist nach statischer Erfordernis zu dimensionieren.

Die Sitzbänke müssen horizontal eben und fluchtend verlegt werden.

Die Lage der Längsstöße der Fensterbänke ist nach dem Fassadenraster der Fensterelemente in Abstimmung mit dem Planer festzulegen.

AS 1.2 Anforderungen Treppe Fassade

Treppe aus Eiche massiv, im Innenbereich,
als 2. Rettungsweg gem. BayBO Art. 31,

Ausführung:

- Eiche massiv, gem. DIN EN 942
- Dicke ca. d = 40 mm
- Oberfläche: allseitig geölt, matt, mit identischer Oberflächenbehandlung und Farbgebung
Farbton: leicht pigmentiert mit wasserlöslicher Holzschutzimprägnierung

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

- vordere, oberseitige Kanten gerundet mit Radius mind. 5 mm, sonstige Kanten mind. 2 mm gem. GUV-SI
- OK Treppe: ca. 48 cm über OKFFB
- alle Treppen einläufig und gerade, 3 Steigungen mit 16/28
- Tritt- und Setzstufen aufgesattelt auf beidseitig bündig angeordneten Wangen
- Befestigungen, Verbindungen möglichst verdeckt liegend, mit Winkel- und Laschenbefestigung am Baukörper
- einschl. notwendige Ausklinkung der Treppen an den Bestand, nach Aufmaß vor Ort
- Nutzlast:
 - > Verkehrslast: $q_k = 5,0 \text{ kN/m}^2$
 - > Einzellast: $Q_k = 4,0 \text{ KN}$
- oberste Trittstufe analog Fensterbrett
 - > horizontal verankert auf Stahlbetonbrüstung, verdeckt mit Unterklotzung zwischen Sitzbank StB-Brüstung Hartholz
 - > Kondensatrinne
 - > Aussparung im Bereich der bauseitigen Montagewinkel der Holz-Fenster Elemente
 - > dauerelastische Verfugung zwischen oberster Trittstufe und dem Fassadenelement mit Hinterfüllschnur
 - > einschl. Abdeckleiste zur Abdeckung der Fuge, 10 x 40 mm,
- Wangen
 - > aufgesattelte Treppenkonstruktion
 - > beidseitig angeordnet
 - > bündig abschließend mit den Außenkanten der Treppenstufen
- Fuge zu fertigem Bodenbelag mit Moosgummiunterlage

Alle sichtbaren Schrauben sind mit Abdeckkappen in der gleichen Holzart wie die Treppe abzudecken.

Die genannte Konstruktion einschl. aller Verbindungs- und Befestigungselemente ist nach statischer Erfordernis zu dimensionieren.

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

01.001 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Sitzmöbel, Treppen und Fensterbretter

- > einschl. Aufmaß
- > einschl. Baukörperanschlüsse
- > einschl. Mustervorlagen (Oberflächen- und Farbmuster)
- > einschl. Vorlage der Nachweise zu Einhaltung der technischen Anforderungen der Gesamtkonstruktion einschl. bauphysikalische und Brandschutz-Nachweise
- > Leistungseigenschaften

1 psch

GP

EINZELFENSTERBRETT

01.002 Einzelfensterbrett, ca.1,00x0,18m

Lieferung und Montage eines Einzelfensterbretts, Ausführung gem. AS 1.1,

Abmessungen:

- > ca. 1,00 x 0,18 m
- > Sitzflächenhöhe ca. 35 cm ü. OKFFB

Ausführung:

- > Verlegung im Mörtelbett ca. 20 mm auf StB-Brüstung

Ausführungsbereich:

- > G.EG.04, THV-Dienstraum

Ausführung gem. Detail _0309, _0419

Komplett in fix und fertiger Ausführung betriebsbereit montiert.

1 St

EP GP

01.003 Wie Position 01.002 :
Einzelfensterbrett, ca.1,15x0,35m

Lieferung und Montage eines Einzelfensterbretts, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:

- > ca. 1,15 x 0,35 m

Ausführung:

- > VK bündig zu anschließender TB-Vorsatzschale

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

Ausführungsbereich:

> G.01.22.07

> G.01.22.09

Ausführung gem. Detail _0419, _0313,

3 St

EP GP

01.004 Wie Position 01.002 (Seite 28):
Einzelfensterbrett, ca.1,80x0,35m

Lieferung und Montage eines Einzelfensterbretts,
wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

Abmessungen:

> ca. 1,80 x 0,35 m

Ausführung:

> VK bündig zu anschließender TB-Vorsatzschale

Ausführungsbereich:

> G.01.22.03

1 St

EP GP

01.005 Wie Position 01.002 (Seite 28):
Einzelfensterbrett, ca.2,40x0,35m

Lieferung und Montage eines Einzelfensterbretts,
wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

Abmessungen:

> ca. 2,40 x 0,35 m

Ausführung:

> VK bündig zu anschließender TB-Vorsatzschale

Ausführungsbereich:

> G.01.22.08

1 St

EP GP

NULLSCHWELLE

01.006 Massivholz-Nullschwelle, ca.1,40-1,95x0,26m

Lieferung und Montage einer Massivholz-
Nullschwelle als Übergang zum Fluchtbalkon
in den TRH1 und TRH2,

Abmessungen:

> über 1,40 bis 1,95 x 0,26 m

> Dicke keilförmig, min. 30 mm, max. 50 mm

Ausführung:

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

- > Eiche massiv, gem. DIN EN 942
- > Ausführung in einem Stück
- > Unterklotzung aus Hartholz zur Auflagerung
und Höhenangleich an vorhandene Montagewinkel

Untergrund:

- > Stahlbeton-Brüstung
- > bauseits montierte Montagewinkel der Fenster

Ausführungsbereich:

- > G.01.F3, G.01.F6
- > 1.OG - 3.OG, Flur

Ausführung gem. Detail _0420, _0330, _0336

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.

10 St EP GP

SITZBÄNKE

01.007 Sitzbank Einzelbrett, ca.2,80x0,40m

Lieferung und Montage einer Sitzbank aus
Eiche massiv, auf bauseitige Tragkonsole
befestigt, gem AS 1.1

Abmessungen:

- > ca. 2,80 x 0,40 m
- > Sitzflächenhöhe = ca. 48 cm ü. OK FFB,
- > Sitzfläche waagerecht

Ausführung:

- > Ausführung der Sitzfläche in einem Stück
- > Abstand zum Fensterprofil ca. 40 mm
- > alle oberseitigen Kanten gerundet mit
Radius 5 mm
- > Befestigung an bauseitige Stahl-Tragkonsole,
unterseitig verschraubt
- > Montage der Sitzbank über Heizkörper

Ausführungsbereich:

- > Mensa EG

Ausführung gem. Detail _1018

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.

4 St EP GP

01.008 Zulage Musterbank vorab

Zulage für zuvor beschriebene Sitzbänke für das
Vorab-Erstellen einer Musterbank zur Prüfung der

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

Durchbiegung

Die Musterbank kann als einzubauende Bank verwendet werden und ist nur gesondert vorab zu fertigen.

1 psch

GP

01.009 Wie Position 01.007 (Seite 30):
Sitzbank + Regal, ca.3,10x0,45m

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:

> ca. 3,10 x 0,45 m

Ausführung

- > freistehende Sitzbank in Nische verortet,
seitlich angrenzend an Wandbekleidung des AN
- > seitlich je eine Wange Dicke d = ca. 40 mm
- > 1 St Mittelwangen 40 mm als Stützen und Regal-
teilung
- > Ausführung Regal ohne Bodenplatte
- > Abstand zur angrenzend Systemtrennwand
des AN so klein wie möglich
- > VK bündig zu anschließender Wandverkleidung

Ausführungsbereich:

> Klassenzimmer 2.OG / 3.OG

Ausführung gem. Detail _0909

16 St

EP GP

01.010 Sitzbank Mensa, ca.8,80x0,51m

Lieferung und Montage einer Sitzbank
aus Eiche massiv, Ausführung gem. AS 1.1,

Abmessungen und Neigung:

> ca. 8,80 x 0,51 m

Ausführung:

- > Sichtbank mit Winkelbefestigung ohne
Wangen
- > Montage der Sitzbank über Heizkörper
- > befestigt an Stahlbeton mittels Stahlwinkel,
 - Länge: 200 mm x 350 mm,
 - Breite: 100 mm,
 - Stärke: 16 mm
 - Farbe: weiß, pulverbeschichtet
 - Achsabstand: ca. 1,2 m, nach statischer
Erfordernis
 - vertikal an Stahlbeton befestigt mittels
Schraubanker, HUS3-H, 2 Stck., 10x80mm
 - unterseitig mit Sitzbank verschraubt

Ausführungsbereich:

> Mensa EG

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

Ausführung gem. Detail _1017, _1062

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.

1 St EP GP

01.011 Wie Position 01.010 (Seite 31):
Sitzbank Mensa, ca.10,00x0,51m

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Abmessungen und Neigung:
> ca. 10,00 x 0,51 m

1 St EP GP

01.012 Zulage Montage UK vor Einbau Heizkörper

Zulage für die vorgezogene Montage der Unter-
konstruktion für die zuvor beschriebene Sitzbank
vor Einbau der Heizkörper

1 psch GP

SITZBANK FASSADE

01.013 Sitzbank Fassade, ca.2,48x0,52m

Lieferung und Montage einer Sitzbank,
Ausführung gem. AS 1.1,

Abmessungen:
> ca. 2,48 x 0,52 m

Ausführung:

- > Ausführung in zwei Teilen
 - Teil 1: ca. 185 mm
 - Teil 2: ca. 220 mm
 - VK Teil 2 = VK Sitzbank,
 - 30 mm Fuge zwischen den zwei Teilen
 - Maße nach Aufmaß vor Ort, Fluchtwegbreite
von mind. 1,2 m beachten
- > dauerelastische Anschlussfuge an Riegel
- > befestigt an Stahlbetonbrüstung mittels
T-Stahlwinkel,
 - Länge: 350 x 300 mm,
 - Breite: 100 mm,
 - Stärke: 16 mm
 - Farbe: weiß, pulverbeschichtet
 - Achsabstand ca. 1,2 m, nach statischer
Erfordernis
 - vertikal an Stahlbetonbrüstung befestigt
mittels Schraubanker, HUS3-H, 2 Stck.,

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

10x80mm

- oberseitig verankert an T-Stahlwinkel
versenkt und verdeckt
- unterseitig an Sitzbank (Teil 2) verschraubt,
mittels Vollgewindeschrauben Senkkopf, 4 Stck.,

Untergrund:

- > Stahlbeton
- > bauseits montierte Montagewinkel der Fassade

Ausführungsbereich:

- > EG Fassade Holz-Fensterelemente
 - G.EG.02, G.EG.01.02, G.EG.01.04

Ausführung gem. Detail _1021

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.

4 St EP GP

01.014 Sitzbank Fassade, ca.3,60x0,56m

Lieferung und Montage einer Sitzbank,
Ausführung gem. AS 1.1,

Abmessungen:

- > ca. 3,60 x 0,56 m

Ausführung:

- > Ausführung in zwei Teilen
 - Teil 1: ca. 280 mm
 - Teil 2: ca. 250 mm
 - VK Teil 2 = VK Sitzbank,
 - 30 mm Fuge zwischen den zwei Teilen
 - Maße nach Aufmaß vor Ort, Fluchtwegbreite
von mind. 1,2 m beachten
- > horizontal verankert auf Stahlbetonbrüstung,
versenkt und verdeckt
- > Unterklotzung zwischen Sitzbank und bauseits
abgedichteter Stb.- Brüstung, Hartholz,
Dicke ca. d = 35 - 40 mm
- > Aussparung im Bereich der bauseitigen Montage-
winkel der Holz-Fensterelemente nach örtlichem
Aufmaß
- > dauerelastische Anschlussfuge an die Fassade
- > Abdeckleiste ca. 10 mm x 40 mm
- > einschl. Anpassung und ggf. benötigte Aus-
klinkung der Sitzbank an die Aussenwand
- > Vertikaler Abstand zum darunterliegenden Heiz-
körper min. 50 mm
- > befestigt an Stahlbeton mittels Stahlwinkel,
 - Länge: 275 mm x 200 mm,
 - Breite: 100 mm,
 - Stärke: 16 mm
 - Farbe: weiß, pulverbeschichtet
 - Achsabstand: ca. 1,2 m, nach statischer
Erfordernis
 - vertikal an Stahlbeton befestigt mittels
Schaubanker, HUS3-H, 2 Stck., 10x80mm
 - unterseitig an Sitzbank (Teil 2) verschraubt,
mittels Madenschrauben mit Innengewinde, 4 Stck.,

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

- > unterseitige Abdeckung des Zwischenraums
Sitzbank / Stahlbetonbrüstung zwischen
Stahlwinkel-Befestigung montiert
 - Winkelschiene, ca. 70 x 70 mm,
 - Farbe: weiß, pulverbeschichtet
 - Hohlraum mit Mineralwolle hinterlegt,

Ausführungsbereich:

- > 1.OG Fassade Holz-Fensterelemente
 - G.01.22, G.01.26, G.01.27

Ausführung gem. Detail _1011

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.

3 St EP GP

01.015 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, ca.9,40x0,56m

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:

- > ca. 9,40 x 0,56 m

Ausführungsbereiche:

- > 1.OG Fassade Holz-Fensterelemente
 - G.0.1.20, G.0.1.25, G.0.1.28

3 St EP GP

01.016 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, ca.7,05x0,56m

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:

- > ca. 7,05 x 0,56 m

Ausführungsbereiche:

- > 1.OG Fassade Holz-Fensterelemente
 - G.0.1.10

1 St EP GP

01.017 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, ca.7,50x0,56m, inkl. Wange

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:

- > über 7,00 bis 8,00 x 0,56 m

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

Ausführung:

- > Anschluss der Sitzbank an die Treppe
- > Seitenwange bei Anschluss der Treppe
- > Anpassung der Auflagerkonstruktion im Bereich der Ausklinkung, Anschluss Treppe

Ausführung und Anschluss der Treppe in separater Position beschrieben,

Ausführungsbereich:

- > 1. OG - 3. OG

Ausführung gem. Detail _1011,

26 St EP GP

01.018 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, ca.1,60x0,84m, inkl. Wange

Lieferung und Montage einer Sitzbank,
wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben,
jedoch:

Abmessungen:

- > ca. 1,60 x 0,84 m

Ausführung gem. Pos. 01.017

Ausführungsbereich:

- > G.01.14

Ausführung gem. Detail _1011,

1 St EP GP

01.019 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, ca.1,90x0,56m, inkl. Wange

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:

- > über 1,80 bis 1,95 x 0,56 m

Ausführung gem. Pos. 01.017

Ausführungsbereich:

- > G.01.12
- > 2.OG, Inklusion (4x)
- > 3.OG, Inklusion (4x)

Ausführung gem. Detail _1011

9 St EP GP

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

01.020 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, ca.3,00x0,56m, inkl. Wange

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:
> ca. 3,00 x 0,56 m

Ausführung gem. Pos. 01.017

Ausführungsbereich:
> G.01.11, G.01.09, G.01.03, G.01.05, G.01.02
G.02.05, G.02.24, G.03.05, G.03.24

Ausführung gem. Detail _1011

9 St EP GP

01.021 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, ca.5,30x0,56m, inkl. Wange

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:
> ca. 5,30 x 0,56 m

Ausführung gem. Pos. 01.017

Ausführungsbereich:
> G.01.07

Ausführung gem. Detail _1011

1 St EP GP

01.022 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, ca.1,05x0,56m, inkl. Wange

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:
> ca. 1,05 x 0,56 m

Ausführung gem. Pos. 01.017

Ausführungsbereich:
> G.01.02

Ausführung gem. Detail _1011

1 St EP GP

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

01.023 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Garderobe, ca.2,75x0,52m

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Abmessungen:

> ca. 2,75 x 0,52 m

Ausführung

> Ausführung in einem Stück

Ausführungsbereich:

> Garderobe 2.OG / 3.OG

Ausführung gem. Detail _1014

16 St EP GP

01.024 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, Lichthof, ca.11,50x0,66m

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Abmessungen:

> ca. 11,50 x 0,66 m

Ausführung

> Ausführung in zwei Teilen

- Teil 1: ca. 280 mm

- Teil 2: ca. 410 mm

> einschl. Anpassung und Aussparung der Mediensäulen

> einschl. Gehrungsschnitt an Eckübergängen

> Zulage Aussparung Treppe

> Anarbeiten an angrenzende Wandbekleidung der
Säulen, stumpf

> Anpassen der Längsstöße an Fassadenraster

Ausführungsbereich:

- 2. OG - 3. OG

Ausführung gem. Detail _1013, _1015

4 St EP GP

01.025 Wie Position 01.014 (Seite 33):
Sitzbank Fassade, Lichthof, ca.6,30x0,66m

Lieferung und Montage einer Sitzbank, wie zuvor
im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

Abmessungen:

> ca. 6,30 x 0,66 m

Ausführung:

> Ausführung in zwei Teilen

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

- Teil 1: ca. 280 mm
- Teil 2: ca. 410 mm
- > Zulage Gehrungsschnitt an Eckübergängen
- > einseitige Anpassung an TB-Wand

Ausführungsbereich:

- > 2. OG - 3. OG

Ausführung gem. Detail _1013,_1015

8 St EP GP

01.026 Zulage Montage UK vor Einbau Heizkörper

Zulage für die vorgezogene Montage der Unter-
konstruktion für die zuvor beschriebenen
Sitzbänke vor Einbau der Heizkörper

1 psch GP

01.027 Zulage Aussparung Stützen

Zulage für Aussparung der zuvor beschriebenen
Sitzbänke im Bereich der Stützen,

Abmessungen:

- ca. 0,15 m²

Ausführung:

- schräge sowie gerade Schnitte, nach Aufmaß
vor Ort
- einschl. Acryl-Abfugung der Sitzbank zur
Stb.-Stütze ca. 10 mm

51 St EP GP

TREPPEN

01.028 Treppe, 3-stufig, Fassade, ca.1,72x0,84m

Lieferung und Montage eines Treppenelements,
Ausführung gem. AS 1.2,

Abmessungen:

- > ca. 1,72 x 0,84 m

Ausführungsbereich:

- > 1. OG (7x)
- > 2. OG (18x)
- > 3. OG (18x)

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

Ausführung gem. Detail _1012, _1010

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.

43 St EP GP

01.029 Wie Position 01.028 (Seite 38):
Treppe, 3-stufig, Fassade, ca.1,57x0,84m

Lieferung und Montage eines Treppenelements,
wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben,
jedoch:

Abmessungen:
> ca. 1,57 x 0,84 m

Ausführungsbereich:
> G.01.11, G.01.08

Ausführung gem. Detail _1012, _1010

2 St EP GP

01.030 Wie Position 01.028 (Seite 38):
Treppe, 3-stufig, Fassade, ca.1,87x0,84m

Lieferung und Montage eines Treppenelements,
wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben,
jedoch:

Abmessungen:
> ca. 1,87 x 0,84 m

Ausführungsbereich:
> 2.OG - 3.OG, Flur

Ausführung gem. Detail _1012, _1006,

4 St EP GP

01.031 Wie Position 01.028 (Seite 38):
Treppe, 3-stufig, Fassade, ca.1,20x0,84m

Lieferung und Montage eines Treppenelements,
wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben,
jedoch:

Abmessungen:
> ca. 1,20 x 0,84 m

Ausführungsbereich:

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

> G.01.02, G.01.03

Ausführung gem. Detail _1012, _1010

2 St EP GP01.032 Wie Position 01.028 (Seite 38):
Treppe, 3-stufig, Fassade, ca. 2,20x0,84mLieferung und Montage eines Treppenelements,
wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

Abmessungen:

> ca. 2,20 x 0,84 m

> einschl. Ausklinkungen der Treppenstufen an
Aussenwand

Ausführungsbereich:

> G.01.01, G.01.04, G.01.06

Ausführung gem. Detail _1012, _1010

3 St EP GP01.033 Wie Position 01.028 (Seite 38):
Treppe, 3-stufig, Lichthof, ca. 1,40x1,23mLieferung und Montage eines Treppenelements,
wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben,
jedoch:

Abmessungen:

> ca. 1,40 x 1,23 m

Ausführungsbereich:

> 2. OG, Lichthof 4/C

Ausführung gem. Detail _1013, _1015

1 St EP GP

01.034 Zulage Edelstahl-Handlauf

Lieferung und Montage eines Edelstahl-Handlaufs
für zuvor beschriebene Treppenelemente,

Handlauf aus Edelstahl,

- Material Edelstahl V2A

- Länge ca. 3,5 m

- Flachstahl, rechteckiger Querschnitt
ca. 40 x 10 mm- oberer Teil des Handlaufs mit Steg,
ca. 20 x 10 mm, t-förmig

- matt, gebürstet

- mit 3 Innenecken $\geq 90^\circ$, r = ca. 15 mm

- befestigt an 3-stufiger Treppe, mittels

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

Senkkopfschrauben

Ausführungsbereich:

- Treppen, 3-stufig, 1.OG - 3.OG

Ausführung gem. Detail _1012, _1013,

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.

50 St EP GP

01.035 Wie Position 01.034 (Seite 40):
Zulage Edelstahl-Handlauf Lichthof

Lieferung und Montage eines Edelstahl-Handlaufs
für zuvor beschriebenes Treppenelement,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch:

Handlauf aus Edelstahl, Flachstahl,
befestigt an 3-stufiger Treppe,
- Länge ca. 4,0 m
- Geländerbefestigung an bauseitige Fassaden-
pfosten der Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade
nach Abstimmung mit Gewerk Fensterbau Metall
- einschl. Türstopper, befestigt an Handlauf

Ausführungsbereich:

- Treppe, 3-stufig, 2.OG

Ausführung gem. Detail _1013, _1015,

2 St EP GP

FOYERTREPPE

01.036 Sitzbänke Forumstreppe, 1-stufig, ca.3,56x0,60m

Lieferung und Montage eines Sitz-Treppenelementes,
aufgesetzt auf der Stb.-Forumstreppe,

Abmessungen:

> ca. 3,56 x 0,60 m
> Höhe ca. 0,32 m

Ausführung:

> Eiche massiv, gem. DIN EN 942
> Dicke d = 40 mm
> oberseitige Kanten gerundet mit Radius
5 mm, sonstige Kanten 2 mm gem. GUW-SI
> Oberfläche geölt
> 1 Steigung mit 32/60 über 2 StB-Treppenstufen
à 16/30, OK Sitzblock = OK 2.Stufe
> Setzstufen und Trittstufenelement stumpf
verbunden
> Verankerung an Stb.-Treppe verdeckt liegend
mit Winkel, demontierbar
> Fuge zu Boden mit Kompriband / Moosgummi

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

- > Falz am Übergang zur oberseitigen Kante
- > Seiten-Wangen geschlossen
 - als aufgesattelte Ausführung
 - beidseitig angeordnet
- > Mittel-Wangen, nicht sichtbar, Material und Lage nach Wahl des AN
- > Abstand der Mittelwangen nach statischer Erfordernis

Das Sitz-Treppenelement ist nach Aufmaß zu fertigen.

Die genannte Konstruktion einschl. aller Verbindungs- und Befestigungselemente ist nach statischer Erfordernis zu dimensionieren.

Untergründe:

- > Stahlbeton SB2 mit Beschichtung

Ausführungsbereich:

- > Forumstreppe EG - 1.OG

Ausführung gem. Detail _1020

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.
Abrechnung je Sitzelement

10 St EP GP

LOGGIA TREPPE

01.037 Treppe Loggia, 1-stufig, 2-seitig, ca.3,08/340x0,30m

Treppenelement vor Fassade, Ausführung gem.
AS 1.1, bestehend aus zwei Treppenelementen
über Eck mit Gehrung verbunden

Abmessungen:

- > Element 1: ca. 3,08 x 0,30 m
- > Element 2: ca. 3,40 x 0,30 m
- > Tritthöhe: ca. 16 cm

Ausführung:

- > 1 Stufe
- > Eckverbindung Tritt und Setzstufe stumpf
- > Verbindung über Eck mit Gehrung
- > Verankerung am Boden nicht sichtbar
mittels Befestigungswinkel
- > Fuge zu Boden mit Verfugung Silikon
- > Aussteifung der Stufe durch Unterkonstruktion
nach stat. Erfordernis

Ausführungsbereich:

- > Loggia Hausmeister

Ausführung gem. Detail _1016

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

01 Titel Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.

Abrechnung für die gesamte 2-seitige Treppe

1 St EP GP

Summe Titel 01

Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett, Netto:

12	VE	10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
02	Titel	Einbaumöbel

02 Titel Einbaumöbel

AS 2 Anforderungsspezifikationen Einbaumöbel

Die nachfolgende Grundbeschreibung gilt für alle Einbauelemente, soweit in den einzelnen Leistungspositionen keine abweichenden Angaben gemacht werden. Alle nachstehenden Angaben sind mit den Technischen Vorbemerkungen und den beigelegten Plänen bei der Kalkulation und als Qualitätsstandard zu berücksichtigen.

AS 2.1 Grundbeschreibung

.1 Grundbeschreibung Plattenwerkstoffe/Oberfläche

Alle Platten sind grundsätzlich beidseitig beschichtet/furniert auszuführen. Nicht sichtbare Flächen können mit einfachem Gegenzug ausgeführt werden.

- Deckplatten als Gütспанplatten gem. DIN EN 312,
 - > Stärke 19 mm, +/- 1 mm
 - > Feindeckschicht für allgemeine Zwecke FPO/E1 oder B1
 - > emissionsarm
 - > in Innenräumen gesundheitlich unbedenklich
- Oberfläche der Gütспанplatten mit Echtholz furnier Eiche, geölt, naturmatt, leicht pigmentiert mit wasserlöslicher Holzschutzimprägnierung, Maserung schlicht, passend zur Oberfläche der Wandverkleidung und Plattentüren
- alle Sichtkanten mit Massivholz-Anleimer (Umleimer) Eiche, 2,0 mm mit Radiusfräsung
- Oberflächen geölt, natur, leicht pigmentiert
- alle Klebeverbindungen sind wasserfest mindestens D3 nach DIN EN 204 auszuführen
- nicht sichtbare Kanten nach Wahl des AN mit Melaminanleimer, Schnittkanten vor Ort versiegelt
- offene Plattenkanten sind nicht zulässig

.2 Stahlteile, Befestigungsmittel

Alle Stahlteile sind mind. aus Stahl S235JR mit verzinkten Oberflächen auszuführen. Sichtbar zugängliche Stahlteile erhalten zusätzlich einen 2-fach matten Lackanstrich, RAL-Farbtönen nach Angabe des Architekten.

Befestigungs- und Verbindungsmittel, wie Schrauben, Bolzen und Dübel müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen und dem entsprechenden Untergrund ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

02 Titel Einbaumöbel

.3 Glas

- Sicherheitsglas:
Bei allen Verglasungen der auszuführenden Elemente sind alle Scheiben gemäß GUV-SI 8027 als Sicherheitsglas ESG bzw. VSG auszuführen. Beim Einsatz von Einscheibensicherheitsglas ESG ist generell ESG-H auszuführen.
- Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach Vorgaben des Glasherstellers zu ermitteln und liefern.

AS 2.2 Konstruktion

.1 Größenangaben

Korpus : B x T x H
KorpUSAußenmaße ohne Sockel, Fronten, Passleisten etc.

Flächen: B X T horizontal
 B x H vertikal

Die Maßangaben sind i.d.R. auf ganze Zentimeter gerundet und Materialstärken Dicke d i.d.R. in Millimeter angegeben.

.2 Korpus

Korpusseiten d = ca. 20 mm
Korpusrückwände d = mind. 8 mm

Alle Vorderkanten umlaufend mit Echtholz-Umleimer
gem. AS 3.1

Die Korpusseitenwände bzw. Schrankteiler, bei denen Fachböden vorgesehen sind, sind immer mit Lochreihen-Systembohrung auszuführen.

Alle Schränke werden generell in verleimter KorpUSAusführung zu liefern und montieren. Anschlüsse zum Baukörper können durch korpusbündige Passleisten in Frontausführung erfolgen.

.3 Fronten

- Materialstärke d = ca. 20 mm
- Fronten i.d.R. einschlagend
- Abstände der Frontteile im Regelfall 4 mm,
Abstand zu Arbeitsplatte, Blenden etc. ebenso 4 mm

.4 Fachböden

- Senkrechte Fachteiler und waagrechte Fachböden aus Holz-Plattenwerkstoff:
nicht sichtbare Böden aus melaminharzbeschichteten Platten

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
02 Titel Einbaumöbel

mit ABS-Kante, d = ca. 20 mm
sichtbare Platten (Regal) aus Eiche-furnierten Spanplatten
gem. AS 1.1, d = ca. 20 mm, Kanten umlaufend mit Ecktholz-
Umleimer
- Glas-Fachböden gem AS 3.1.3
- Fachböden mit ca. 10 mm Rücksprung hinter den Korpusvorder-
kanten ausgebildet
- bei höhenverstellbaren, losen Fachböden sind immer
4 Bodenträger, geeignet für Lochreihenbohrung 5 mm,
passen zum angebotenen Fachboden, in Stahl vernickelt,
Tragkraft 80 kg (nach DIN EN 1727) mit einzukalkulieren

.5 Blenden, Einhausung

Seitliche und obere Blenden, sowie alle Einhausungen sind
aus Eiche-furnierten Spanplatten gem. AS 1.1, d = ca. 20 mm,
sichtbare Kanten mit Echtholz-Umleimer

Bei allen an den Korpus angesetzten Blenden sind evtl.
notwendige Stege als Anschlag oder Fugenhinterdeckung mit
einzurechnen. Eckblenden, Wandanschluss-, Sockel- und Decken-
anschlussblenden oder Blenden zwischen Korpuselementen sind
immer einschließlich der erforderlichen Unterkonstruktion
zu kalkulieren.

Stöße in Blenden sind immer mit exakt verarbeiteten V-Fugen
auszuführen, die Flächenbündigkeit der Blenden ist durch
geeignete Maßnahmen (z.B. Dübel/Feder) sicherzustellen.

Alle abnehmbaren Blenden sind mit einem Aufschiebebeschlag
aus Platten- und Rahmenteil zu befestigen.

AS 2.3 Beschläge

.1 Topfbänder für Drehtüren

Eck-, Mitten- bzw. Zwilling-Topfscharniere für Holzwerkstoff-
türen, vorrangig aufschlagend,
- Montage: Tür am Korpus werkzeuglos (Clip-Technik)
- Einstellmöglichkeiten:
Seitenverstellung von -2 bis +2 mm,
Tiefenverstellung von -2 bis +3 mm,
Höhenverstellung je nach Montageplatte max. ±3 mm
- ohne Schließautomatik
- 110° Öffnungswinkel

Anzahl nach Hersteller-Verarbeitungsrichtlinie entsprechend
den Türabmessungen und Türgewichten der Drehtüren.

.2 Druckschnäpper

Druckschnäpper zur Öffnungsunterstützung,

12	VE	10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
02	Titel	Einbaumöbel

für Beschläge ohne Schließautomatik,
- zum Einbohren
- Farbe: silber

MUSTER ERFORDERLICH

AS 2.3 Montage

Die Montage der Einbaumöbel muss flucht-und lotrecht erfolgen.
Die Einbauten sind durch konstruktive Vorkehrungen wie Stellfüße, Justierschrauben, justierbare Bänder, etc. horizontal und vertikal auszurichten und Fronten mit einem einheitlichen Fugenbild herzustellen.

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
02 Titel Einbaumöbel

02.038 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Einbaumöbel

- > einschl. Aufmaß
- > einschl. Baukörperanschlüsse
- > einschl. Mustervorlagen (Oberflächen- und Farbmuster)
- > einschl. Vorlage der Nachweise zu Einhaltung der technischen Anforderungen der Gesamtkonstruktion einschl. bauphysikalische und Brandschutz-Nachweise
- > Leistungseigenschaften

1 psch

GP

02.039 Türen Garage Faltschiebewand, 1-flg, ca.107x331cm

Lieferung und Montage von 2-flügeligen Türen der Garage der Faltschiebewand EG, bestehend aus 1 St Drehflügelelement und einer festen Blende über Eck, Ausführung gem. AS 2,

- > 1 Drehflügel, Breite ca. 75,5 cm
- > Dicke d = ca. 40 mm
- > Gesamthöhe ca. 331 cm
- > Türbeschlag ohne Klinke (Schlüssel beim Öffnen als Griff), Edelstahl, Höhe ca. 1,05 m von OKFF
- > Schloss mit Treibriegel, vorgerüstet für Profilhalbzylinder
- > Türband für stumpf einschlagende Türen nach statischer Erfordernis
- > Seitenblende über Eck, Breite ca. 36 x 37 cm
- > Seitenblende mit Öffnung Kabelanschlüsse

Unterer / oberer Anschluss:
mit Kantholz als Anschlagzarge, Zarge ausgespart im Bereich der Faltschiebewand, Zarge als Schattenfuge ausgebildet, Kantholz an bauseitige Blecheinlage auf Abhangdecke befestigt

Ausführung der oberen Schattenfuge zur Abhangdecke entspricht obere Fuge mobile Trennwand zur Abhangdecke

Ausführungsbereich:
> Musiksaal, EG

Ausführung gem. Detail _1001

1 psch

GP

02.040 Einbauschränk Feuerleiter, ca.235x30x262cm

Lieferung und Montage eines Einbauschranks, aus 3 St Korpussen und Wandblenden,

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 02 Titel Einbaumöbel

Ausführung gem. AS 2,

Korpus-Feuerlöscher:

- > Abmessungen ca. 35 x 28 x 262 cm
- > 1 St Drehflügetür, aufschlagend
- > verdeckte Öffnung mit Tip-On-Beschlag

Korpus Feuerleiter:

- > Abmessungen ca. 90 x 30 x 262 cm
- > 2 St Drehflügeltür, aufschlagend
- > Profilzylinder mit Feuerweherschließung

Korpus Schrank:

- > Abmessungen ca. 90 x 30 x 262 cm
- > mit 4 St losen Fachböden
- > verdeckte Öffnung mit Tip-On-Beschlag

Blenden:

- > 1 St Wandanschlussblende ca. 20 cm x 2,62 m

Schattenfugen:

- > umlaufende Schattenfuge von 10 mm zu Decke und Wand. hinterlegt mit Holzprofil

Montage:

- > Verschraubung der Einzelkorpusse untereinander und mit Wandbefestigung gegen Umkippen gesichert
- > Schrank zwischen Flurtüre und Systemwand eingepasst
- > leicht zurück versetzter Anschluss an Glas-Systemtrennwand, von VK Fronten ca. 8 cm

Ausführungsbereich:

- > Flur LH1 / LH2 / LH3 / LH4

Ausführung gem. Detail _1007

4 St EP GP

02.041 Schaukasten-Nische Lernhaus, ca.240x30x262cm

Lieferung und Montage einer Schaukasten-Nische, Decken-, Wand-, und Sockelblenden, Ausführung gem. AS 2,

Gesamtabmessung ca. 240 x 30 x 262 cm

Schaukasten-Nische

- > 1 St Schaukasten,:
 - Abmessungen ca. 179 x 30 x 210 cm
 - Rückwand: Glas mit Dicke d = 6 mm, Glasscheibe zum Herausnehmen für Reinigung / Wartung
 - 2 St lose Glas-Fachböden
 - 2 St Glas-Fronten als Schiebeelement oben und unten in Führungsleiste geführt, mit Ausfräsung als Griff, nach Angaben AG, abschließbar mit Glastürschloss
- > 1 St geschlossenes Fach für Feuerlöscher,
 - Abmessungen ca. 33 x 210 cm,
 - mit Drehflügetür, stumpf einschlagend,

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
02 Titel Einbaumöbel

- verdeckte Öffnung mit Tip-On-Beschlag,

Blenden:

- > 1 St Wandanschlussblende ca. 20 x 262 cm
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 40 x 262 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 212 x 6 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 212 x 46 cm

Schattenfugen:

- > umlaufende Schattenfuge von 10 mm zu Decke, Wand und Boden, hinterlegt mit Holzprofil

Montage:

- > Schaukasten-Nische zwischen Flurtüre und Systemwand eingepasst
- > leicht zurück versetzter Anschluss an Glas-Systemtrennwand, von VK Fronten ca. 8 cm

Ausführungsbereich:

- > Flur LH1 / LH2 / LH3 / LH4

Ausführung gem. Detail _1004

4 St EP GP

02.042 Regal-Nische Lernhaus, ca.380x38x267cm

Lieferung und Montage einer Regal-Nische, Decken-, Wand- und Sockelblenden, Ausführung gem. AS 2,

Gesamtabmessung ca. 380 x 38 x 267 cm

Regal-Nische:

- > Abmessungen ca. 321 x 38 x 210 cm
- > ohne Rückwand (bauseitig gemalert)
- > 10 St offene Fächer, Aufteilung nach Angaben AG
- > 1 St geschlossenes Fach für Feuerlöscher, Abmessungen ca. 33 x 210 cm, mit Drehflügeltür, stumpf einschlagend, verdeckte Öffnung mit Tip-On,

Blenden:

- > 1 St Wandanschlussblende ca. 38 x 267 cm
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 18 x 267 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 321 x 46 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 321 x 10 - 20 cm, Anarbeiten an bauseitige Rampe

Schattenfugen:

- > umlaufende Schattenfuge von 10 mm zu Decke, Wand und Boden

Montage:

- > Regal-Nische zwischen Außenwand und Systemwand eingepasst,
- > bündiger Anschluss an Glas-Systemtrennwand, des AN

Ausführungsbereich:

- > Flur LH2 / LH4

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
02 Titel Einbaumöbel

Ausführung gem. Detail _1005

2 St EP GP

02.043 Wie Position 02.042 (Seite 50):
Regal-Nische Lernhaus, ca.380x38x267cm

Lieferung und Montage einer Regal-Nische,
Decken-, Wand- und Sockelblenden wie zuvor im
vollen Wortlaut beschrieben, jedoch:

Regal-Nische:

- > Abmessungen ca. 260 x 38 x 210 cm
- > 6 St offenen Fächern, Aufteilung nach
Angaben AG
- > 1 St geschlossenes Fach für Feuerlöscher,
wie zuvor beschrieben

Blenden:

- > 1 St Wandanschlussblende ca. 20 x 267 cm
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 134 x 267 cm
- > 1 St Deckenblende ca. 260 x 46 cm
- > 1 St Sockelblende ca. 260 m x 10 - 20 cm,
Anpassen an bauseitige Rampe

Ausführungsbereich:

- > Flur LH1 / LH3

Ausführung gem. Detail _1008

2 St EP GP

02.044 Arbeitsplatz-Nische Lernhaus, ca.375x38x302 cm

Lieferung und Montage einer Arbeitsplatz-
Nische, Decken-, und Wandblenden, Ausführung
gem. AS 2,

Gesamtabmessung ca. 375 x 38 x 302 cm

Arbeitsplatz-Nische:

- > ca. 275 x 38 x 254 cm
- > ohne Rückwand (bauseitig gemalert)
- > 1 St Arbeitsplatte
- > 1 St geschlossenes Fach für Feuerlöscher,
Abmessungen ca. 33 x 210 cm, mit Drehflügel-
tür, stumpf einschlagend, verdeckte Öffnung
mit Tip-On,

Arbeitsplatte:

- > Länge L = ca. 2,75 m
- > Dicke d = ca. 50 mm
- > Eiche massiv, geölt, natur
- > befestigt an Verstärkungsplatte in TB-Wand,
mittels pulverbeschichtetem Stahlwinkel, nach
statischer Erfordernis,
Farbe: wie Rückwand nach Angaben AG
- > seitlich an Arbeitsplatz-Nische befestigt

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
02 Titel Einbaumöbel

Blenden:

- > 1 St Wandanschlussblende ca. 18 x 302 cm
- > 1 St Wandanschlussblende ca. 83 x 302 cm
einschl. Anpassung an Treppe des AN
- > 1 St Deckenblende ca. 275 x 46 cm

Schattenfugen:

- > umlaufende Schattenfuge von 10 mm zu Decke,
Wand und Boden, hinterlegt mit Holzprofil

Montage:

- > Arbeitsplatz Nische zwischen Außenwand und
Systemwand eingepasst
- > bündiger Anschluss an Glas-Systemtrennwand,
des AN

Ausführungsbereich:

- > Flur LH1 / LH2 / LH3 / LH4

Ausführung gem. Detail _1006

4 St EP GP

02.045 Glas-Einbauvitrine EG, ca.419x38x140cm

Lieferung und Montage einer Glas-Einbauvitrine
mit 4 Glas-Fronten, Ausführung gem. AS 2,

Gesamtabmessung ca. 419 x 38 x 140 cm

Korpus:

- > Abmessungen ca. 419 x 38 x 140 m
- > mit Mittelseite oder bestehend aus
2 Korpussen nach Wahl des AG
- > Rückwand d = 40, Farbe und OF nach Angaben AG,
mit Ausfräsungen für Regalschienensystem
- > Ausfräsung für LED Lichtleiste

Regalschienensystem

- > mit Winkelträgern 2 reihig, in Ausfräsung
Rückwand, mit moosgummi Auflage (abgestimmt
auf Glas Fachböden)
- > 5 St. lose Glas-Fachböden,
Dicke d = ca. 6 mm
- > Farbe nach Vorgabe AG

Fronten:

- > 4 St Glas-Fronten als Schiebeelement
oben und unten in Führungsleiste geführt,
mit Ausfräsung als Griff, nach Angaben AG,
- > abschließbar mit Glastürschloss

Montage:

- > befestigt an StB-Wand
- > Montagehöhe ca. 57 cm über OKFFB,
über bauseitigem Heizkörper
- > Verschraubung der Einzelkorpusse
untereinander und mit Wandbefestigung
- > bündiger Anschluss an Holzwandverkleidung
des AN mit umlaufender Schattenfuge

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

02 Titel Einbaumöbel

Ausführungsbereich:

> EG, Mensa

Ausführung gem. Detail _1002, _1003

1 St	EP	GP
------	----------	----------

Summe Titel 02**Einbaumöbel, Netto:**

12	VE	10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03		Titel Wandverkleidung

03 Titel Wandverkleidung

AS 3 Anforderungsspezifikationen Holzwandverkleidung

Die nachfolgende Grundbeschreibung gilt für alle Einbauelemente, soweit in den einzelnen Leistungspositionen keine abweichenden Angaben gemacht werden. Alle nachstehenden Angaben sind mit den Technischen Vorbemerkungen und den beigelegten Plänen bei der Kalkulation und als Qualitätsstandard zu berücksichtigen.

AS 3.1 Technische Anforderungen

- Brandschutz:
 - > Dichtheit der Gesamtkonstruktion
 - > schwer entflammbar, nicht brennbar, abtropfend
- Statische Anforderungen:
 - > Anpralllasten nach DIN 4103 - Einbaubereich II
 - > Lasten für Geländer Foyertreppe
 - Druck: 1,0 kN/m
 - Zug: 0,5 kN/m
- Schallschutz:
 - siehe Positionsbeschreibung

AS 3.2 Holzbekleidung

Material:

- Deckplatten als Gütspanplatten gem. DIN EN 312,
 - > Stärke ca. 20 mm, +/- 1 mm
 - > Feindeckschicht für allgemeine Zwecke FPO/E1 oder B1
 - > emissionsarm
 - > in Innenräumen gesundheitlich unbedenklich
- Oberfläche der Gütspanplatten mit Echtholzfurnier Eiche, geölt, naturmatt, leicht pigmentiert mit wasserlöslicher Holzschutzimprägnierung, Maserung schlicht, passend zur Oberfläche der Einbaumöbel und Plattentüren
 - Nicht sichtbare Flächen können mit einfachem Gegenzug / Gegenzug-Schichtstoff ausgeführt werden
- Ebenheitsabweichung der Platten von max. 1 mm in Längs- und Querrichtung
- Massivholz-Anleimer Eiche
- Regelstärke Holzpaneel ca. 20 mm

Konstruktion:

- Fugenlose Holzbekleidung, glatt
- Regelrasterbreite ca. 120 cm
- Standardverbindung mit Nut- und Feder-Profil für eine fugenlose Oberfläche
- ohne horizontale Stöße, als durchgehende Elemente
- erforderliche vertikale Stöße, schwarz hinterlegt
- verdeckte Befestigung an der Unterkonstruktion

Die Aufteilung der Elemente ist den Wandansichten zu entnehmen und im Rahmen der Freigabe der Werkplanung

12	VE	10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03		Titel Wandverkleidung

in Abstimmung mit dem Architekten festzulegen.

Wandflächen von ca. 1,50 qm bis 20,00 qm

AS 3.3 Unterkonstruktion

Unterkonstruktion für Holzbekleidung

- U-Profil mit Einhängebeschlägen zur unsichtbaren Befestigung der Holzbekleidung und Toleranzausgleich der bauseitigen Wände
- UK sowie deren Dimensionierung und Aussteifung sind nach Wahl des Bieters auszuführen und in den EP mit einzukalkulieren.
- Tiefe ca. 30 - 55 mm, gem. beiliegender Planung
- Toleranzausgleich von ca. +/- 25 mm möglich
- nichtbrennbar

* Ende der Anforderungsspezifikation *

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

03.046 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Wandverkleidungen

- > einschl. Aufmaß
- > einschl. Baukörperanschlüsse
- > einschl. Mustervorlagen (Oberflächen- und Farbmuster)
- > einschl. Vorlage der Nachweise zu Einhaltung der technischen Anforderungen der Gesamtkonstruktion einschl. bauphysikalische und Brandschutz-Nachweise
- > Leistungseigenschaften

1 psch

GP

WANDBEKLEIDUNG 2.+3.OG

Flure + Zimmer

03.047 Holzwandbekleidung OG, TB-Wand

Lieferung und Montage einer Holzwandbekleidung, Ausführung gem. AS 3,

Ausführung:

- > Elementhöhe vorwiegend ca. 2,62 m / 3,02 m
- > Einzel-Wandlänge über 1,8 m bis 7,7 m
- > Aufbaustärke ca. 50 mm
- > Einbausituation: Befestigung an TB-Wand
- > Einbau bündig mit Systemtrennwand, Innentüren des AN
- > Eckverbindung auf Gehrung

Ausführungsbereich:

- > Klassenzimmer 2. OG / 3. OG
- > Flur / Mehrzweck 2. OG / 3. OG
- > Ganztags-1 2. OG / 3. OG

Ausführung gem. Grundriss, Wandansichten, Detail: _1060, _0916, _0901, _0902, _0903, _0904

Komplett in fix und fertiger Ausführung, betriebsbereit montiert

430 m2

EP GP

03.048 Holzwandbekleidung OG, StB-Wand

Lieferung und Montage einer Holzwandbekleidung, Ausführung gem. AS 3,

Ausführung:

- > Elementhöhe ca. 2,62 m
- > Wandlänge über 1,0 m bis 2,8 m
- > Aufbaustärke ca. 75 mm

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

- > Einbausituation: Befestigung an bauseitiger Stb-Wand
- > Einbau bündig mit VK Sitzbank, Türen
- > Eckausführung stumpf

Ausführung gem. Grundriss, Wandansichten, Detail:
_0903, _0910, _1065,

Ausführungsbereich:
> Flur 2. OG / 3. OG

145 m2 EP GP

03.049 Akustik-Holzwandbekleidung Obergeschoss TB-Wand

Lieferung und Montage einer Holzwandbekleidung,
Ausführung gem. AS 3,

Anforderung:
> Schallschutz: $\alpha_w = 0,90$ / A

- Ausführung:
- > als Akustik Holzpaneel
 - > Elementhöhe ca. 2,62 m
 - > Wandlänge: ca. 1,45 m
 - > Aufbaustärke ca. 50 mm
 - > Paneelstärke ca. 20 mm
 - > Polyesterdämmung ca. 30 mm
 - > Einbausituation: Befestigung an TB-Wand

Ausführung gem. Wandansicht, Detail: _1060, _0904,

Ausführungsbereich:
- Inklusion 2. OG / 3. OG

35 m2 EP GP

03.050 Hohlraumbedämpfung Polyesterdämmung, D=40mm

Zulage zu den vorbeschriebenen Wandbekleidung
für die Ausführung einer schallabsorbierenden
Polyesterfaserdämmung zur Hohlraumbedämpfung

- Polyesterdämmung aus 100% Polyesterfaser ohne chemische Bindemittel, Zusatzstoffe
- Anwendungstyp W/WL
- schwer entflammbar, B1 nach DIN 4102-1
- Wärmeleitfähigkeit: WLG 040
- Rohdichte ca. 40 kg/m³
- Strömungswiderstand: >5kNs/m⁴ nach DIN 52213
- UV-stabil
- verrottungssicher
- formstabil
- sicher gegen Schimmelbefall, Hausstaubmilben
- toxikologisch unbedenklich, schadstoffgeprüft nach Öko-Tex-Standard 100
- allergikerfreundlich, hautsympatisch
- 100% recyclingfähig
- mit bauaufsichtl. Zulassung, fremdüberwacht

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

Beispielprodukt: CARUSO, ISO-BOND,
 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

Leistung einschl. aller Anpass- und Zuschnitt-
 arbeiten, auch in An- und Abschlussbereichen
 und Durchdringungen, Ausführung abschnittsweise
 in Teilflächen

35 m2 EP GP

03.051 Wie Position 03.047 (Seite 56):
 Zulage Ausbildung Außenecke

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung
 für die Ausbildung einer Außenecke,

Ausführung:
 > Eckverbindung auf Gehrung

Ausführung gem. Detail: _0909

32 St EP GP

03.052 Zulage vertikale Schattenfuge zu Holzrahmen, stumpf

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung
 für das Herstellen einer vertikalen Schattenfuge
 von 10 mm, zur angrenzenden Systemtrennwand des
 AN bzw. zu den Holz-Fassadenelementen

Ausführung:
 > vertikale Schattenfuge ca. 10 mm
 > hinterlegt mit Holz- bzw. Metallprofil, schwarz
 > stumpfer Anschluss
 > 1 St Schattenfuge mit Länge L = ca. 2,62 m
 > bei Anschluss an Systemtrennwand des AN
 Anschluss bündig mit Glasleiste Systemtrennwand

Ausführung gem. Detail: _0909

40 St EP GP

03.053 Zulage vertikale Schattenfuge zu Holzrahmen, bündig

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für
 das Herstellen einer vertikalen Schattenfuge von
 10 mm, zur angrenzenden Systemtrennwand des AN
 bzw. zu Einbaumöbel des AN

Ausführung:
 > vertikale Schattenfuge ca. 10 mm

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

- > hinterlegt mit Holz- bzw. Metallprofil, schwarz
- > bündiger Verlauf der Wandbekleidung und der Systemtrennwand
- > 1 St Schattenfuge mit Länge L = ca. 2,62 m

32 St EP GP

03.054 Zulage vertikale Schattenfuge zu Metallrahmen, stumpf

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für das Herstellen einer vertikalen Schattenfuge von 10 mm, zur angrenzenden Metallrahmen der Brandschutztüren

Ausführung:

- > vertikale Schattenfuge ca. 10 mm
- > hinterlegt mit Holz- bzw. Metallprofil, schwarz
- > stumpf
- > 1 St Schattenfuge mit Länge L = ca. 2,62 m

Ausführung gem. Wandansichten, Details: _0902

8 St EP GP

03.055 Wie Position 03.047 (Seite 56):
 Zulage vertikale Schattenfuge Stahlbeton

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für den stumpfen Anschluss der Wandbekleidung an die Stahlbetonwand SB2

Ausführung

- > vertikale Schattenfuge ca. 10 mm
- > hinterlegt mit Holz- bzw. Metallprofil, schwarz
- > stumpfer Anschluss

Ausführung gem. Wandansichten, Details: _1006,
 _1060

24 St EP GP

03.056 Wie Position 03.047 (Seite 56):
 Zulage vertikale Schattenfuge Trockenbauwand

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für den stumpfen Anschluss der Wandbekleidung an eine Trockenbauwand, stumpf

Ausführung

- > vertikale Schattenfuge ca. 10 mm
- > hinterlegt mit Holz- bzw. Metallprofil, schwarz
- > stumpfer Anschluss

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

Ausführung gem. Wandansichten, Details: _1006,
 _1060

8 St EP GP

03.057 Zulage Anpassung an Treppen

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für
 Anpassung an Treppen

Ausführung:

- > Aussparung der Treppenstufen im Flurbereich
- > 3 Stufen
- > Anpassen an Stufen mit umlaufender
 Schattenfuge 10 mm

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _0902

Ausführungsbereich:

- > Flur 2. OG / 3. OG

4 St EP GP

03.058 Zulage Stirnseitiger Abschluss der Wandbekleidung

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung
 für die Ausführung eines stirnseitigen Abschluss
 der Wandbekleidung zu den Sitzbänken-Lichthof,
 3-teilige Eckausbildung auf Gehrung
 (2 Umkantungen)

Ausführung:

- > Höhe h = ca. 2,62 m
- > 3-teilige Eckausbildung auf Gehrung,
- > Elementbreiten ca. 10 cm
- > Anschluss an GK-Lage über StB.-Wand, Fuge
 mit Holzleiste hinterlegt, schwarz
- > Eckausbildung mit Holzkantel hinterlegt

- > einschl. Anschluss an Trockenbau-Bekleidung

- > einschl. Anpassen der Sockelleisten und
 der Schattenfugen Decken

Ausführung gem. Wandansichten, Details:
 _0910, _0902

8 St EP GP

03.059 Wie Position 03.048 (Seite 56):

Zulage Anpassen an Innentüren des AN, 1,14x2,14m

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für
 die Aussparung der Wandbekleidung im Bereich Türen,

Ausführung:

- > Aussparung der Wandbekleidung im Bereich Türen
- > Abmessungen Türe ca. 1,14 x 2,14 m

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

- > einschl. 3-seitiges Anarbeiten der Wandbekleidung an Paneeltüre vom AN, flächenbündig, umlaufende Schattenfuge von 10 mm
- > einschl. Anpassen der Sockelleisten

Ausführung gem. Detail: _1065, _0902

Ausführungsbereich:
 > Flur 2. OG / 3. OG

16 St EP GP

03.060 Holzwandbekleidung, StB-Stütze, 3-seitig ca. 50-50-50cm

Lieferung und Montage einer Holzwandverkleidung, im System der Holzwandbekleidung

Ausführung:

- > Elementhöhe ca. 2,62 m
- > Stützenverkleidung 3-seitig
- > Elementabwicklung ca. 50 - 50 - 50 cm
- > Aufbaustärke ca. 75 mm
- > Eckverbindung mit 2 Gehrungen
- > Einbausituation: Befestigung an StB-Stütze mit Unterkonstruktion
- > einschl. Anpassen der Sockelleisten und der Schattenfugen Decken

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _0909

Ausführungsbereich:
 > Klassenzimmer 2. OG / 3. OG

Stützenverkleidung in fix- und fertiger Ausführung

16 St EP GP

03.061 Wie Position 03.060 :
 Holzwandbekleidung, StB-Stütze, 3-seitig ca. 70-50-70cm

Lieferung und Montage einer Holzwandverkleidung, im System der Holzwandbekleidung, wie zuvor beschrieben, jedoch

- > Elementabwicklung ca. 70 - 50 - 70 cm

8 St EP GP

03.062 Wie Position 03.047 (Seite 56):
 Zulage horizontale Schattenfuge TB-Decke

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für den Anschluss der Wandbekleidung an die bauseitige Trockenbaudecke

Ausführung
 > horizontale Schattenfuge ca. 10 mm

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

03 Titel Wandverkleidung

- > hinterlegt mit Holz- bzw. Metallprofil, schwarz
- > Schattenfuge im Verlauf der Wandbekleidungen einschl. aller Ecken und Abschlüsse,
- > obere Schattenfuge mit sauberem Übergang zu den vertikalen Schattenfugen

245 m

EP GP

03.063 Sockelleisten Holzwandbekleidung

Sockelleiste der Holzwandbekleidung

Ausführung:

- > Material: Eiche Vollholzleiste
- > Oberflächenbehandlung passend zur Oberfläche der Wandbekleidung
- > Höhe ca. 70 mm
- > Dicke ca. 12 mm
- > Einbau fluchtend mit Wandbekleidung
- > Befestigung mit Stiftnägeln an der UK
- Wandbekleidung nach Wahl des AN
- > horizontale Schattenfuge von ca. 3 mm zur Wandbekleidung
- > einschl. Kompriband / Moosgummistreifen zum Linoleum-Bodenbelag
- einschl. aller Innen- und Außenecken auf Gehrung
- einschl. Anpassen an Türzargen, Einbaumöbel, Trennwand, etc. mit Anschlussfuge Silikon transparent

Ausführung gem. Detail _1070_

Montage nach bauseitiger Montage des Bodenbelags

245 m

EP GP

HOLZVERKLEIDUNG LICHTHOF 2.+3.OG

03.064 Wie Position 03.060 (Seite 61):
Holzwandbekleidung, StB-Stütze, 4-seitig ca. 50x50cm

Lieferung und Montage einer Holzwandverkleidung, im System der Holzwandbekleidung, wie zuvor beschrieben, jedoch

- > Stützenbekleidung 4-seitig
- > Elementabwicklung ca. 50 x 50 cm
- > einschl. Anschluss an Holzbekleidung Unterzug
- > Höhe ca. 3,2 m

Stützenverkleidung in fix- und fertiger Ausführung

8 St

EP GP

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

03.065 Wie Position 03.060 (Seite 61):
 Holzwandbekleidung, StB-Stütze, 1-seitig ca. 76cm

Lieferung und Montage einer Holzwandverkleidung,
 im System der Holzwandbekleidung, wie zuvor
 beschrieben, jedoch

- > Elementbreite ca. 76 cm
- > 2 Stück einseitige Wandbekleidung gegenüber-
 liegend (Abrechnung je Seite)
- > vorgerichtet für Anschluss der bauseitigen
 Mediensäule
- > Höhe ca. 3,2 m

Stützenverkleidung in fix- und fertiger Ausführung

8 St EP GP

03.066 Holzbekleidung Unterzug 2-teilig, Lichthof

Lieferung und Montage einer Holzverkleidung,
 Ausführung gem. AS 3,

Ausführung:

- > Elementbreite: über 30 cm bis 60 cm
- > Aufbaustärke ca. 75 mm
- > Holzpaneelstärke ca. 20 mm
- > Einbausituation: Befestigung an bauseitiger
 Stb.-Unterzug
- > Eckausführung auf Gehrung
- > horizontale Schattenfuge von 10 mm zur
 Abhangdecke, hinterlegt mit Metallprofil
 schwarz
- > einschl. Anpassen an Vorhangschiene
 (separat beschrieben)

Höhe TB-Decke ca. 3,02 m

Ausführung gem. Wandansicht, Detail:
 0917 obere Darstellung

50 m EP GP

03.067 Wie Position 03.066 :
 Holzverkleidung Unterzug 3-teilig, Lichthof

Lieferung und Montage einer Holzverkleidung,
 wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung:

- > Elementbreite: von 9,5 cm bis 50 cm

Höhe TB-Decke ca. 2,62 m

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

Ausführung gem. Wandansicht, Detail:
0917 untere Darstellung

55 m EP GP

03.068 Wie Position 03.066 (Seite 63):
Zulage Eckausbildung Gehrung

Zulage zu zuvor beschriebener Holzverkleidung für
die Ausbildung einer Gehrungs-Ecke im Bereich
der Stützen, im Wesentlichen durch

- Anpassen der Unterzug-Bekleidung an die
Stützenbekleidung
- Gehrungsschnitt der Unterzug-Bekleidungen
- Gehrungsschnitt der Vorhangschienen ohne
Eckübergang des Vorhangs
- Gehrungsschnitt der Aufkantungen

Eckübergang in fix und fertiger Ausführung

8 St EP GP

03.069 Wie Position 03.066 (Seite 63):
Zulage Abschluss Unterzugbekleidung

Zulage zu zuvor beschriebener Holzbekleidung der
Unterzüge für die Ausbildung eines Abschlusses
im Bereich der StB-Wand

- Anpassen der Unterzug-Bekleidung an den
Wandabschluss der Wandverkleidung
- Anpassen der Unterzugbekleidung an die Trockenbau-
Wandbekleidung

Abschlüsse in fix und fertiger Ausführung

8 St EP GP

03.070 Vorhangschiene Lichthof

Vorhangschiene zwischen Unterzug-Bekleidung und
Pfosten-Riegel-Fassade montieren

Ausführung:

- Material: Aluminiumschiene
- Oberfläche EV1
- Schiene 2-läufig
- Abmessungen Breite ca. 88 mm
Nutabstand ca. 50 mm
- seitliche Laschen, ca. 10 mm für
Abdeckung der Bekleidungskanten
- Abhängung der Vorhangschiene separat im
Abhängesystem der Decke (Noniussystem)
- Gleiter bauseits

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

Ausführung gem. Detail _0917_

Beispielprodukt: erfal, System 4625,
oder gleichwertig

110 m EP GP

WANDBEKLIDUNG EG MENSA

03.071 Holzwandbekleidung EG, Stb-Wand

Lieferung und Montage einer Holzwandbekleidung,
Ausführung gem. AS 3,

Ausführung:

- > Elementhöhe über 2,8 m (Sitzbank) bis 3,3 m
- > Wandlänge über 0,1 m bis 8,8 m
- > Aufbaustärke ca. 75 mm
- > Einbausituation: Befestigung an Stb-Wand
- > Eckausführung stumpf

Bereich Sitzbank

- > Wandbekleidung läuft vertikal auf Sitzbank des
AN, Anarbeiten mit Schattenfuge 10 mm,
hinterlegt mit Holzprofil, schwarz

Ausführung gem. Wandansichten, Detail:
_1070, _1017, _1062, _1063,

Ausführungsbereich:

- > Mensa, EG

75 m2 EP GP

03.072 Wie Position 03.071 :
Holzwandbekleidung EG, TB-Wand

Lieferung und Montage einer Holzwandbekleidung,
Ausführung gem. AS 3, wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- > Wandlänge: von 1,8 m bis 7,6 m
- > Aufbaustärke ca. 50 mm
- > Einbausituation: Befestigung an TB-Wand

35 m2 EP GP

03.073 Wie Position 03.047 (Seite 56):
Zulage Ausbildung Außenecke

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für
 die Ausbildung einer Außenecke,

Ausführung:

> Eckverbindung stumpf, nach Angaben AG

5 St EP GP

03.074 Wie Position 03.047 (Seite 56):
 Zulage Ausbildung Innenecke

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für
 die Ausbildung einer Innenecke,

Ausführung:

> Eckverbindung stumpf, nach Angaben AG

3 St EP GP

03.075 Wie Position 03.048 (Seite 56):
 Zulage Anpassen an Innentüren den AN, 1,14x2,14m

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für
 die Aussparung der Wandbekleidung im Bereich Türen,

Ausführung:

> Aussparung der Wandbekleidung im Bereich Türen
 > Abmessungen Türe ca. 1,14 x 2,14 m
 > einschl. 3-seitiges Anarbeiten der Wandbekleidung
 an Paneeltüre vom AN, flächenbündig, umlaufende
 Schattenfuge von 10 mm
 > einschl. Anpassen der Sockelleisten

Ausführung gem. Detail: _1067

2 St EP GP

03.076 Zulage stirnseitiger Abschluss der Wandbekleidung

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung
 für die Ausführung eines stirnseitigen Abschluss
 der Wandbekleidung, 1-teilige Eckausbildung, stumpf
 (1 Umkantung)

Ausführung:

> Höhe h = ca. 3,3 m
 > 1 Umkantung
 > Elementbreite ca. 7,5 cm

> einschl. Anschluss an Trockenbau-Bekleidung
 > einschl. Anpassen der Sockelleisten und
 der Schattenfugen Decken

4 St EP GP

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

03.077 Wie Position 03.071 (Seite 65):
 Holzwandbekleidung EG, StB-Stütze, 3-seitig 26-127-26cm

Lieferung und Montage einer Holzwandbekleidung,
 wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Ausführung:

- > Elementhöhe ca. 3,31 m
- > Abwicklung ca. 26 - 127 - 26 cm
- > Aufbaustärke ca. 75 mm
- > Eckverbindung stumpf
- > Einbausituation: Befestigung an Stb-Stütze

- > einschl. 2 St Außenecken stumpf
- > einschl. 2 St geschlossene Abschlüsse
- > einschl. Anpassen der Sockelleisten und
 der Schattenfugen Decken

Stützenverkleidung in fix- und fertiger Ausführung

3 St EP GP

03.078 Wie Position 03.047 (Seite 56):
 Zulage horizontale Schattenfuge TB-Decke

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für
 den Anschluss der Wandbekleidung an die bauseitige
 Trockenbaudecke

Ausführung

- > horizontale Schattenfuge ca. 10 mm
- > hinterlegt mit Holz- bzw. Metallprofil, schwarz
- > Schattenfuge im Verlauf der Wandbekleidungen
 einschl. aller Ecken und Abschlüsse,
- > obere Schattenfuge mit sauberem Übergang zu
 den vertikalen Schattenfugen

40 m EP GP

03.079 Sockelleisten Holzwandbekleidung

Sockelleiste der Holzwandbekleidung

Ausführung:

- > Material: Eiche Vollholzleiste
- > Oberflächenbehandlung passend zur Oberfläche
 der Wandbekleidung
- > Höhe ca. 70 mm
- > Dicke ca. 12 mm
- > Einbau fluchtend mit Wandbekleidung
- > Befestigung mit Stiftnägeln an der UK
 Wandbekleidung nach Wahl des AN
- > horizontale Schattenfuge von ca. 3 mm zur
 Wandbekleidung
- > einschl. Kompriband / Moosgummistreifen zum
 Linoleum-Bodenbelag

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

- einschl. aller Innen- und Außenecken auf Gehrung
- einschl. Anpassen an Türzargen, Einbaumöbel, Trennwand, etc. mit Anschlussfuge Silikon transparent

Ausführung gem. Detail _1070_

Montage nach bauseitiger Montage des Bodenbelags

25 m EP GP

03.080 Einbauschränk Feuerlöscher, Ansicht 1062

Lieferung und Montage eines Einbauschranks,
 für Feuerlöscher,
 Ausführung gem. AS 2 und AS 3,

Gesamtabmessung ca. 35 x 52 x 215 cm

bestehend aus:

- > 1 St geschlossenes Fach für Feuerlöscher, Abmessungen ca. 35 x 210 cm, mit Drehflügeltür, stumpf aufschlagend, verdeckte Öffnung mit Tip-On,
- > einschl. anpassen der angrenzenden Wandbekleidungen mit umlaufender Schattenfuge von 10 mm
- > einschl. Sockelleiste

Montage:

- > verdeckt befestigt an TB-Wand
- > Einbauschränk zwischen zwei Wänden eingepasst

Ausführung gem. Wandansichten, Detail _1062, _1066, _1067,

1 St EP GP

03.081 Einbauschränk Mediensäule, Ansicht 1062

Lieferung und Montage eines Einbauschranks,
 für Mediensäule,
 Ausführung gem. AS 2 und AS 3,

Gesamtabmessung ca. 52 x 20 x 215 cm

bestehend aus:

- > 1 St offenes Fach für bauseitige Mediensäule, ca. 52 x 210 cm, Ausführung nach Angaben AG
- > einschl. anpassen der angrenzenden Wandbekleidungen mit umlaufender Schattenfuge von 10 mm
- > einschl. Sockelleiste
- > einschl. Schattenfuge zur TB-Decke

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

Montage:

- > verdeckt befestigt an TB-Wand
- > Regal-Nische in Wandecke eingepasst,

Ausführung gem. Detail _1062, _1066, _1067,

1 St EP GP

03.082 Wie Position 03.080 (Seite 68):
Einbauschränk Feuerlöscher, Ansicht 1063

Lieferung und Montage eines Einbauschranks,
für Feuerlöscher und Mediensäule,
Ausführung gem. AS 2 und AS 3, wie zuvor
beschrieben, jedoch:

bestehend aus:

- > 1 St geschlossenes Fach für Feuerlöscher,
Abmessungen ca. 33 x 70 cm
- > seitlich 1 St offenes Fach für bauseitige
Mediensäule, ca. 52 x 280 cm

Ausführung gem. Detail _1063,

1 St EP GP

FOYERTREPPE

03.083 Stahlkonstruktion Brüstungsgeländer

Lieferung und Montage eines Stahlkonstruktion-
Brüstungsgeländers bestehend aus:

- > Stahlgeländer nach statischer Erfordernis für
Absturzsicherung, einschl. statischer Nachweis
der Konstruktion
- > Abmessungen:
 - Gesamtlänge ca. 33 m
- > Material:
 - Flachstahl S235JR
 - Oberfläche verzinkt
 - Verbindungen im Stahlgeländer geschweißt

im Wesentlichen bestehend aus:

- > ca. 38 St. Pfosten
 - Abmessungen ca. 70 x 15 mm,
 - Einzellänge: ca. 1,42 m
 - Abstand ca. 1,20 m
 - mit Obergurt biegesteif verschweißt
 - seitlich befestigt mit Stahl-Kopfplatten
(ca. 230 x 10 mm) an Stb.-Wand, zum
Toleranzausgleich von bis zu ca. 2 cm,
Befestigung nach statischer Erfordernis
- > Obergurt Brüstung, Stahl
 - Abmessungen ca. 70 x 15 mm,
- > 3 St. Stahl-Holm
 - Abmessung ca. 70 x 15 mm

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

- zur Befestigung der Stahlwinkel UK
- > Stahl-Blech
 - zur Absturzsicherung, befestigt an Stahlwinkel UK
- > Stahlwinkel an Stahlpfosten vorgerichtet für Aufnahme UK Holzverkleidung, nach statischer Erfordernis
- > Befestigungslaschen für stirnseitige Befestigung an Stahlbeton

Ausführung gem. Detail : _1061, _1071, _1072, _1073

1 psch

GP

03.084 Wie Position 03.083 (Seite 69):
 Stahlkonstruktion Treppengeländer

Lieferung und Montage eines Stahlkonstruktion-Treppengeländers, wie zuvor beschreiben, jedoch

- > Gesamtlänge: ca. 15 m
- > ca. 10 St. Pfosten

Geländer angepasst an den Treppenlauf, gerade, mit 2 Treppenläufen und einem Zwischenpodest, oben Anschluss an zuvor beschriebenes Brüstungsgeländer mit horizontalem Verlauf, unten mit freiem Abschluss

Ausführung gem. Detail : _1061, _1072, _1074

1 psch

GP

03.085 Brüstungsbekleidung 1.OG flurseitig, H=0,85m

Lieferung und Montage einer Brüstungsverkleidung, Ausführung gem. AS 3,

Ausführung:

- > Elementhöhe: ca. 850 mm
- > Aufbaustärke ca. 30 mm
- > Regelrasterbreite ca. 1,20 m
- > Schattenfuge 2 mm zwischen den einzelnen Paneeln
- > verdeckte Befestigung an Stahlkonstruktion Brüstungsgeländer
- > Eckverbindung zum Abdeckbrett stumpf
- > einschl. Verschließen der Fuge zur Stb.-Stütze mit Moosgummi
- > einschl. Sockelleiste gem Pos. 03.079
- einschl. aller Außenecken auf Gehrung

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1061, _1072, _1073

33 m

EP GP

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

03.086 Wie Position 03.085 (Seite 70):
Treppenlauf-verkleidung Achse4, treppenseitig H=0,85m

Lieferung und Montage einer Treppenlaufverkleidung,
wie zuvor beschrieben, jedoch:

Ausführung:

- > obere Kante im Verlauf des Treppengeländers mit
Schrägschnitten und Zwischenverlauf
- > untere Kante im Verlauf der Treppenstufen
- > Sockelleisten angepasst an Treppenstufen entlang
der Tritt- und Setzstufen

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1061, _1071,
_1074

14 m EP GP

03.087 Wie Position 03.085 (Seite 70):
Brüstungsbekleidung 1.OG luftraumseitig, H=2,35m

Lieferung und Montage einer Brüstungsverkleidung,
wie zuvor beschrieben, jedoch:

Ausführung:

- > Elementhöhe ca. 2,35 m
- > verdeckte Befestigung an Stahlkonstruktion
Brüstungsgeländer im oberen Bereich
- > Befestigung im unteren Bereich an tragende
Stb.-Unterzug, Unterkonstruktion aus U-Profil
mit Einhängebeschlägen zur unsichtbaren
Befestigung und Toleranzausgleich,
Aufbaustärke ca. 140 mm
- > untere Umkantung als Abschluss der Bekleidung
zum Luftraum, 3-teilige Eckausbildung auf Gehrung
- > Schattenfuge zur Abhangdecke von 40 mm

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1061, _1072,
_1073, _0918

19 m EP GP

03.088 Wie Position 03.085 (Seite 70):
Wandverkleidung Achse 5, H bis 5,95m

Lieferung und Montage einer Wandverkleidung,
wie zuvor beschrieben, jedoch:

Ausführung:

- > Elementhöhe: ca. 0,85 - 5,45 m
- > verdeckte Befestigung an Stahlkonstruktion
Brüstungsgeländer im oberen Bereich
- > Befestigung im unteren Bereich an Stb.-Wand
und -Unterzug, Unterkonstruktion aus U-Profil
mit Einhängebeschlägen zur unsichtbaren
Befestigung und Toleranzausgleich,
Aufbaustärke ca. 140 mm

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

- > untere Kante im Verlauf der Treppenstufen
- > Sockelleisten angepasst an Treppenstufen entlang der Tritt- und Setzstufen
- > bei hohen Elementen mit 1 horizontaler Stoßfuge

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1061,
_1071, _1072, _1073, _0923, _1052

40 m2 EP GP

03.089 Wie Position 03.085 (Seite 70):
Treppenlauf-Verkleidung Achse4, Vitrinenseitig H bis 5,95m

Lieferung und Montage einer Wandverkleidung,
wie zuvor beschrieben, jedoch:

Ausführung:

- > Elementhöhe: ca. 0,85 - 5,45 m
- > verdeckte Befestigung an Stahlkonstruktion Treppengeländer im oberen Bereich
- > Befestigung im unteren Bereich an Stb.-Wand und -Unterzug, Unterkonstruktion aus U-Profil mit Einhängebeschlägen zur unsichtbaren Befestigung und Toleranzausgleich, Aufbaustärke ca. 140 mm
- > obere Kante im Verlauf des Treppengeländers mit Schrägschnitten und Zwischenverlauf
- > Anarbeiten an Schaukasten-Nische vom AN, flächenbündig

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1002,
_1061, _1071, _1074

27 m2 EP GP

03.090 Untersicht-Verkleidung Achse 5

Lieferung und Montage einer Untersicht-Verkleidung,
gem. AS 3:

Ausführung:

- > Elementbreite: ca. 1,03 m
- > Gesamtbreite: ca. 7 m
- > bestehend aus 6 Paneelen
- > Aufbaustärke: ca. 50 mm
- > Übergang Brüstungsbekleidung zu Untersicht-Verkleidung stumpf
- > Befestigung an Stahlbeton-Unterzug nach statischer Erfordernis
- > Anschluss an Laufschiene der mobilen Trennwand
- > einschl. Einbinden der nachfolgend

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

beschriebenen Stützenverkleidung

Ausführung gem. Wandansichten, Detail:
_0923, _1052,

1 psch

GP

03.091 Heizkörper-Verkleidung Achse 4, Vitrinenseitig

Lieferung und Montage einer Heizkörper-Verkleidung,
bestehend aus Eichenleisten auf Querriegel
befestigt,

Gesamtabmessung ca. 2,10 x 0,50 m

Ausführung:

- > Eiche massiv, gem. DIN EN 942
- > Oberfläche geölt, naturmatt
- > Abmessungen Eichenleiste ca. 15 x 510 x 40 mm
ca. 60 St.
- > Kanten gerundet, mind. 2 mm gem. GUV-SI
- > Befestigung der Eichenleisten mit ca. 20 mm
Abstand zueinander, auf Querriegel Stahl, verzinkt,
pulverbeschichtet, dunkel, matt, nach Angaben AG
- > Befestigung der Querriegel an bauseitigen
Stahlwinkel, gem. Werkplanung des AN

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1002, _1003

2 St

EP GP

03.092 Wie Position 03.091 :
Holzverkleidung Lüftungsauslässe Forum

Lieferung und Montage einer Holzverkleidung,
für Lüftungsauslässe, bestehend aus Eichen-
leisten, wie zuvor beschrieben, jedoch:

Gesamtabmessung ca. 11,50 x 1,60 m

Ausführung:

- > Abmessungen Eichenleiste ca. 15 x 1600 x 40 mm
ca. 320 St.
- > werk- und rückseitige Befestigung der Eichen-
leisten mit ca. 20 mm Abstand zueinander, auf
Unterkonstruktion aus Sperrholzplatte oder MDF,
Dicke ca. d = 30 mm
Farbe: dunkel matt, nach Angaben AG
- > punktuelle Verschraubung der Unterkonstruktion
an StB-Wand
- > Deckleiste an Vorderkante Lüftungsauslass
(ca. 40 x 60 cm) 4-seitig mit Sperrholzplatte
oder MDF, ca. d = 20 mm, Farbe wie zuvor beschrieben
- > einschl. Unterlagscheiben für Toleranzausgleich
- > einschl. Befestigungswinkel an StB-Wand befestigt
als untere Auflage der Unterkonstruktion, nach

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

Werkplanung des AN

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1002, _1003,

1 St EP GP

03.093 Abdeckprofil Brüstung, 130x50mm, L=1,2m

Lieferung und Montage eines Abdeckprofils,
Ausführung gem. AS 3,

Ausführung:

- > Eiche Vollholzprofil
- > Breite: ca. 130 mm
- > Stärke: über 30 - 50 mm, keilförmig
- > untere Kante horizontal, obere Kante
zum 1.OG mit Gefälle
- > obere Kanten mit Radius 5 mm
- > Einzellängen: ca. 1,20 m
- > Nut an Stirnseiten für Stahl-Stützen
- > mit Gehrungsübergang zur Wandbekleidung

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1072

33 m EP GP

03.094 Wie Position 03.093 :
Abdeckprofil Brüstung, 130x50mm, L=1,2mLieferung und Montage eines Abdeckprofils,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Ausführung:

- > Stärke: 50 mm,
- > Querschnitt rechteckig
- > Längsverlauf entlang schrägem Treppenlauf

14 m EP GP

03.095 Pfosten-Verkleidungsprofil gerade, 130x30mm, L=210mm

Lieferung und Montage einer Holzverkleidung,
Ausführung gem. AS 3,

Ausführung:

- > Eiche Vollholzprofil
- > Profilhöhe: ca. 210 mm
- > Abmessungen ca. 130 x 30 mm
- > 2-seitige Verkleidung der Stahl-Pfosten
- > Befestigung verleimt
- > vertikale Schattenfuge von 2 mm, durchlaufend

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

mit Holzverkleidung

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1061,
_1072

40 St EP GP

03.096 Wie Position 03.095 (Seite 74):
Pfosten-Verkleidungsprofil schräg, 130x30mm, L=210mm

Lieferung und Montage einer Holzverkleidung,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

> mit schrägschnitten oben und unten für Pfosten
im schrägen Treppengeländer

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1061,
_1072

8 St EP GP

03.097 Obergurt Geländer Holzprofil 130x50mm, L=1,2m

Lieferung und Montage eines Holz-Obergurts,
Ausführung gem. AS 3,

Ausführung:

> Elementbreite: ca. 130 mm
> Elementstärke: ca. 30 - 50 mm, keilförmig
> Einzellängen: ca. 1,20 m
> Ausfräsung an Unterseiten für Stahl-Stützen,
> Ecken gerundet R = 5mm
> Befestigung mit Verschraubung von unten
durch Brüstungsgeländer

Ausführung gem. Wandansichten, Detail:
_1072, _1073

33 m EP GP

03.098 Wie Position 03.097 :
Obergurt Geländer Holzprofil 130x50mm, L=1,2m

Lieferung und Montage eines Holz-Obergurts,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,
jedoch

Ausführung:

> Stärke: 50 mm,
> Querschnitt rechteckig
> Längsverlauf entlang schrägem Treppenlauf

14 m EP GP

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 03 Titel Wandverkleidung

03.099 Handlauf Edelstahl-Rundrohr

Lieferung und Montage eines Handlaufs,

Ausführung:

- > Brüstungshöhe = 85 cm
- > UK an Stahlbeton und an Stahl-Geländerkonstruktion des AN befestigt
- > Haltekonsolen in DB703
- > Rundrohr Edelstahl geschliffen
- > im Verlauf des Treppengeländers mit 2 Treppenläufen und Zwischenpodest, einschl. Knicke und Abschlüsse
- > Edelstahl Rundrohr D = 40 mm

Ausführung als 2 Stück Geländerläufe auf den beiden Treppenseiten

Ausführung gem. Detail _1073

25 m EP GP

03.100 Zulage Eckübergänge

Zulage für zuvor beschriebene Treppenverkleidung für die Ausbildung von Eckübergängen, im Wesentlichen durch

- > Eckübergang der Brüstungsverkleidung stumpf
- > Eckübergang der Sockelleisten stumpf
- > Eckübergang der Wandbekleidungen stumpf
- > Eckübergang Abdeckprofil und Obergurt auf Gehrung

Abrechnung je Eckübergang pauschal

2 St EP GP

03.101 Zulage Anschlüsse StB-Wand stumpf

Zulage für zuvor beschriebene Treppenverkleidung für die Ausbildung von stumpfen Anschlüssen an eine StB-Wand, im Wesentlichen durch

- > Abschluss der Brüstungsverkleidung mit Abschlussprofil, stumpf zwischen den Brüstungspaneeelen montiert
- > Abschluss der Sockelleisten
- > Abschluss Abdeckprofil und Obergurt, Obergurt überstehend bis zur Wand
- > Schattenfuge von 40 mm zur Stb.-Wand mit

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
03 Titel Wandverkleidung

Stahlblech Winkelschiene, ca. 40 x 40 mm,
pulverbeschichtet DB 703

Abrechnung je Anschluss

2 St EP GP

03.102 Zulage Abschlüsse

Zulage für zuvor beschriebene Treppenverkleidung
für die Ausbildung von freien Abschlüssen, im
Wesentlichen durch

- > Abschluss der Brüstungsverkleidung mit Abschluss-
profil, stumpf zwischen den Brüstungspaneeelen
montiert
- > Abschluss der Sockelleisten
- > Abschluss Abdeckprofil und Obergurt

Abrechnung je Anschluss

2 St EP GP

03.103 Wie Position 03.071 (Seite 65):
Drehfl.-Tür an StB-Stütze befestigt

Lieferung und Montage von 2 Stk. Drehflügeltüren,

Ausführung:

- > 2 St. Drehtüren auf Stützenseite zur mobilen
Trennwand
 - Dicke d = ca. 20 mm
 - Höhe H = ca. 3,31 m
 - Türen überlappend
 - Türe 1: B = ca. 240 mm
 - Türe 2: B = ca. 300 mm
 - stumpf einschlagend
 - ohne Griff, Schlüssel beim Öffnen als Griff
 - Stangenschloss mit Boden- und Deckenverriegelung,
Verriegelung in geöffneter sowie geschlossener
Position möglich
 - Türen stirnseitig abgewinkelt
- > 3 tlg. Unterkonstruktion als Anschlag für Dreh-
türen, aus Plattenmaterial:
 - Dicke d = ca. 20 mm
 - Höhe H = 3,31 m
 - 1 Stk. mit B = ca. 430 mm an StB-Stützenseite
zur mobilen Trennwand befestigt, mit Mossgummi
hinterlegt
 - 1 Stk. mit B = ca. 130 mm sowie 1 Stk. mit
B = ca. 80 mm, als Anschlag für Drehtüren

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

03 Titel Wandverkleidung

Material und Oberflächen gem. AS 3.2

Ausführung gem. Wandansichten, Detail: _1075,

1 St EP GP

SONSTIGES

03.104 Zulage Aussparung rund, D=ca.70mm

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für
eine runde Aussparung für ELT-Dosen
ca. D = 70 mm

einschl. Einmessen der Lage gem. Wandansicht

84 St EP GP03.105 Wie Position 03.104 :
Zulage Aussparung

Aussparung wie zuvor beschrieben, jedoch:

Aussparung rechteckig, bis 0,2 m²**10 St** EP GP

03.106 Zulage Aussparung Fluchtwegpläne

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung
für eine Aussparung für Fluchtwegpläne Format
Din A3, ca. 300 x 420 mm**20 St** EP GP

03.107 Zulage Kabeldurchführung / Leerrohrdurchführung

Zulage zu zuvor beschriebener Wandbekleidung für
die Durchführung von Einzelkabel oder Leerrohren,
vorgerichtet durch die ELT-Firma, durch die
Wandbekleidung im Zuge des Schließens der Wände

einschl. Einmessen der Lage gem. Wandansicht

84 St EP GP

Summe Titel 03**Wandverkleidung, Netto:**

Übertrag:

12	VE	10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
04		Titel Deckplatten Für Faltschiebewände

04 Titel Deckplatten Für Faltschiebewände

AS 4 Anforderungsspezifikationen Deckplatten

AS 4.1 Anforderungen Deckplatten mobile Trennwände

Aufgrund der Anforderung einer identischen Optik der Wand- und Türelemente im Gebäude sind die Deckplatten der bauseits gestellten mobilen Trennwände vom Gewerk Schreinerarbeiten zu liefern.

Die Grundlage für die Erstellung der Deckplatten bilden die Fertigteilmaßlisten und Detailzeichnungen mit Positionsnummern, welche vom Gewerk mobile Trennwände angefertigt werden. Die Platten sind vom AN gem. dieser Listen mit den Elementnummern zu kennzeichnen und zur bauseitigen Montage an das Gewerk mobile Trennwände zu liefern.

Erforderlichen Abstimmungen bzgl. der Anfertigung und Lieferung sind vom AN eigenständig mit dem Gewerk mobile Trennwände abzusprechen bzw. zu koordinieren

Anlieferungsort in Deutschland,
26655 Westerstede/Ocholt
Anlieferung erfolgt in einer Charge

Folgende material- und ausführungstechnische Anforderungen sind zu beachten:

- Deckplatten als Gütspanplatten gem. DIN EN 312,
 - > Stärke 16 mm, +/- 1 mm
 - > Feindeckschicht für allgemeine Zwecke FPO/E1 oder B1
 - > Emissionsarm
 - > In Innenräumen gesundheitlich unbedenklich
- Oberfläche der Gütspanplatten mit Echtholz furnier Eiche, geölt, naturmatt, leicht pigmentiert mit wasserlöslicher Holzschutzimprägnierung, Maserung schlicht, passend zur Oberfläche der Wandverkleidung und Plattentüren
- Befestigungsarten sind rückseitig flächenbündig auszubilden
- Massivholz-Einleimer Eiche, überfurniert
- Ebenheitsabweichung der Platten von max. 1 mm in Längs- und Querrichtung

Ausfräsungen für Türbänder und Griffe werden bauseitig durch das Gewerk mobile Trennwände ausgeführt.

Alle Deckplatten sind der Größe nach gemäß den Fertigteilmaßlisten in einem Stück anzuliefern.

Die Anlieferung muss auf Paletten erfolgen, auf denen von außen die Auftragsnummer und Anlagenposition zu ersehen sind.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

04 Titel Deckplatten Für Faltschiebewände

04.108 Deckplatten, d=16mm, furniert, mob. TW Musiksaal

Lieferung von einzelnen Deckplatten aus furnierten
Spanplatten, Ausführung gem. AS 4.1

Gesamtabmessungen:

- Lichte Breite = ca. 6420 mm
- Lichte Höhe = ca. 3310 mm

Die Deckplatten sind beidseitig für folgende
Einzelelemente der mobilen Trennwand zu erstellen:

- 3 St Vollelemente
- 1 St Teleskopelement, außen aufliegend
- 1 St doppelflügelige Durchgangstür
- 1 St Wandanschluss
- 1 St Schlossleiste

Ausführung gem. Details _1052, _1053, _0923

45 m2 EP GP

04.109 Deckplatten, d=16mm, furniert, mob. TW Lernhäuser

Lieferung von einzelnen Deckplatten aus furnierten
Spanplatten, Ausführung gem. AS 4.14 Stück bauseitig mobile Trennwände mit je
folgenden Gesamtabmessungen

- > Lichte Breite = ca. 8400 mm
- > Lichte Höhe = ca. 2620 mm

Die Deckplatten sind beidseitig für folgende
Einzelelemente je mobiler Trennwand zu erstellen:

- 3 St Vollelemente
- 2 St Teleskopelement, außen aufliegend
- 1 St einflügelige Durchgangstür
- 2 St Wandanschluss
- 1 St Feststehendes Verbindungselement

Ausführung gem. Details _1050, _1051

180 m2 EP GP

Summe Titel 04**Deckplatten Für Faltschiebewände, Netto:**

12	VE	10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
05	Titel	Türen

05 Titel Türen

AS 5 Anforderungsspezifikationen Türen

AS 5.1 Aufteilung und Öffnungsrichtung

Die Aufteilung der Türelemente ist den Türansichten zu entnehmen. Die Öffnungsrichtungen der Türen sind den Grundrissplänen zu entnehmen und im Rahmen der Freigabe der Werkplanung in Abstimmung mit dem Architekten festzulegen.

Die angegebenen lichten Durchgangsmaße bemessen sich immer einschl. der einstehenden Türblätter. Geöffnete Türen dürfen den lichten Durchgang gem. Türliste nicht beschränken.

Desweiteren hat der AN im Zuge seines Aufmaßes bzw. seiner Werkplanung Kollisionen der Türen mit angrenzenden Bauteilen - im speziellen angrenzende Innentüren - zu prüfen und zu berücksichtigen.

AS 5.2 Generelle Montagevorgaben Türen

Befestigung, Lastabtragung der Türelemente gem. RAL-Montageleitfaden und Vorgaben des Herstellers

Die Verankerung der Türelemente hat nach statischen Erfordernissen zu erfolgen. Alle Bauteile der Verankerungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen. Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers aufgenommen werden können, ohne dass hieraus Belastungen auf die Türelemente übertragen werden.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel wie Schrauben, Bolzen, Dübel, Laschen müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Bei Befestigungen in Stahlbetonbauteilen ist davon auszugehen, dass keine bewehrungsfreien Zonen vorgesehen sind.

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die Einbauhöhe sind nach den Gebäudehöhenkoten einzumessen, die in jedem Geschoss bauseits angebracht sind.

AS 5.3 Technische Anforderungen

Dimensionierung der Profile und der Verbindungen nach statischen Erfordernissen. Die statische Bemessung einschl. der Bemessung der Verankerungen am Rohbau und Trockenbau ist vom Auftragnehmer

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
05 Titel Türen

vorzunehmen.

- Wärmeschutz:
keine Anforderung
- Schallschutz:
siehe Positionsbeschreibung
- Brandschutz:
gem. Positionsbeschreibung
- Absturzsicherung, Ballwurfsicherheit:
keine Anforderung
- Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 1192:
Beanspruchungsklasse 4 / E (Extrem)
- Hygrothermische Beanspruchung nach DIN EN 1121:
Klimaklasse I

Ausführung der Türen gem. den Ansichten, Schnitten
und Details _1064_, _1065_, _1066_, _1067_

AS 5.4 Holzprofil-Türrahmen

Rahmenprofil:

- Holzfensterkante mehrfach lamellenverleimt,
wasserfest verleimt
- mit generell durchgängiger Decklage
- Holzkante gem. DIN EN 942
- Holzart: Eiche
- Rahmenstärke ca. 73 mm
Regel-Ansichtsbreite ca. 100 mm
nach technischen Vorgaben gem. Zulassung
- Rahmenverbreiterung am Blendrahmenrücken,
3-seitig, ca. 75 x 45 mm, fest verbunden mit
Blendrahmen für Vorwandmontage und Anschluss /
Schattenfugenausbildung der Wandverkleidung
- Nutausbildung Wandseitig zur flächenbündigen
Montage mit Wandbekleidung
- Oberfläche: allseitig geölt, matt, beidseitig mit
identischer Oberflächenbehandlung und Farbgebung
Farbton: leicht pigmentiert mit wasserlöslicher
Holzschutzimprägnierung
- alle Kanten Radius mind. 2 mm gem. GUV
- Eckverbindungen, Glasfalzbelüftung, Glas-
leisten-Abmessungen nach Stand der Technik
und einschlägigen Normen und Vorschriften

Die Werkstoffwahl ist unter Berücksichtigung
der technischen Anforderungen zu treffen.

AS 5.5 Türblatt / Türflügel

- Türblattausführung für Innentür nach DIN 68706,
Plattentüre Furnier
- Türblatt stumpf einschlagend,
beidseitig flächenbündig
- mit Leibungsfalz, Einfach- bzw. Doppelfalz

Übertrag:

12	VE	10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
05	Titel	Türen

gem. Anforderung

- Türblattstärke ca. 73 mm nach Hersteller-vorgabe gem. Anforderungen an Schall- und Brandschutz aus Positionsbeschreibungen,
- vollflächiges Massivholzfurnier auf Verbund-Türpaneel, Massivholz-Einleimer in Eiche, Maserung schlicht, Oberfläche passend zum Rahmenprofil und Wandverkleidung

AS 5.6 Montageart Plattentüren

- Montage der Türelemente in Vorwandmontage, Befestigung über die Rahmenverbreiterung
- Montage der Türelemente einseitig flächenbündig mit Wandoberfläche mit Anschraubblaschen
- Befestigungsmittel aus Edelstahl V2A, Beton-Randabstände sind zu beachten
- Befestigungsmittel mit bauaufsichtl. Zulassung
- Distanzstücke, Klotzung und Füllmaterial gem. Anforderung Brandschutz
- umlaufend dauerelastische Versiegelung
- Baukörperanschluss gem. Anforderung Brandschutz
- Farbe Versiegelung im Grauspektrum nach Wahl des AG, Muster erforderlich

AS 5.7 Beschläge formale Regelung

Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte ist der erforderliche Beschlag anhand der Bemessungstabellen des System-Herstellers auszuwählen.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatztteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen.

Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.

Weitere Zusatztteile wie Bedienbeschläge, Türschließer, Feststeller, Türantriebe werden gesondert beschrieben. Zubehöerteile hierzu wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör, Fußpunktabdichtungen, etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehöerteile sind

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
05 Titel Türen

jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein.

AS 5.7.1 Türbänder Rollenband 3D

- dreiteilige Rollen-Türbänder für Objektüren
- als Einschraubbänder
- Öffnungsweite bis 177°
- Durchmesser mind. 18 mm
- Bandlänge mind. 160 mm
- Feinjustierung 3-dimensional in Höhe, Horizontal-lage und Anpressdruck, ohne den Türflügel auszuhängen, Einstückung in VX-Bandaufnahmen
- Ausführung in Edelstahl
- Anschlagdichtungen werden nicht durch Bandaus-nahmen unterbrochen, notwendige Durchbrüche werden durch Formstücke geschlossen
- Anzahl der Bänder je Flügel gem. Herstellervorgabe

AS 5.7.2 Türschlösser

Einsteckschlösser gem. DIN 18251, passend zu dem jeweiligen Türblatt und den Anforderungen des Türelements

- Fallen-Riegel-Schloss, vorgerichtet für PZ,
- Anforderung "Behördenqualität" Klasse 4
- Stulp und zum Lieferumfang gehörende Schließ-bleche in Edelstahl
- Schlosskasten in DIN-Abmessungen
- Drückerrhöhe 105 cm, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben
- Ausführungsvarianten mit Panikfunktion sind in den Positionen gesondert beschrieben

AS 5.7.3 Absenkbare Bodendichtung

- Absenkichtung im Türblatt integriert, nicht aufgesetzt
- werkseitig vormontiert
- aus nicht rostenden Materialien
- automatischer Höhen- und Niveaueausgleich
- konstanter gleichmäßiger Bodenandruck
- geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren gem. Zulassung
- Feinjustierung im Nachgang zur Türmontage im Zuge der Endmontage

Ausführung gem. Herstellervorgabe,
Absenkbare Bodendichtung betriebsbereit montiert und eingestellt

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
05 Titel Türen

AS 5.8 Glasausschnitt (GA)

Glas in zuvor beschriebene Türblätter

- Verglasung immer mit 2 Scheiben
- Verglasungen aus Sicherheitsglas ESG,
Glasstärken mind. 6 mm
- Glasscheiben beidseitig oberflächenbündig
zum Türblatt und bündiger Dichtstoffuge
- alle Gläser verdeckt liegend gehalten oder
geklebt
- Verglasung mit Randbedruckung, schwarz

Anforderungen an Schall- und Brandschutz der
Verglasung gemäß Positionbeschreibung

AS 5.9 Hersteller Paneel-Innentüren

Generell ist bei der Ausführung der Türelemente
auf die Einhaltung der Systemkonformität aller
verwendeten Bauteilkomponenten zu achten.

angebotener Hersteller Türen:

'.....'
(Bieterangabe Hersteller)

* Ende der Anforderungsspezifikation *

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

05 Titel Türen

05.110 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Elemente

- einschl. Aufmaß
- einschl. Baukörperanschlüsse
- einschl. Mustervorlagen (Oberflächen- und Farbmuster)
- einschl. Vorlage der Nachweise zu Einhaltung der technischen Anforderungen der Gesamtkonstruktion einschl. bauphysikalische und Brandschutz-Nachweise
- Leistungseigenschaften

1 psch

GP

TÜRELEMENTE

05.111 Plattentüre 1-flg, 1,135x2,135m, GA

Lieferung und Montage einer Platten-Innentüre, Ausführung gem. AS 5,

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz: o.A.
- Schallschutz: $R_{w,R} \geq 32$ dB
- Feuchte: o.A.

Ausführung:

- 1-flügelige Plattentüre mit Glasausschnitt
- Abmessungen Richtmaß: 1,135 x 2,135 m
- Holz-Blockzarge, 3-seitig, mit Rahmenverbreiterung
- Türstärke ca. 73 mm
- Holz-Paneeltürflügel, beidseitig flächenbündig
- mit Glasausschnitt ca. 35 x 141 cm
- Einbausituation: Vorwandmontage an StB-Wand, Einbau bündig in Wandbekleidung des AN
- einschl. Dichtstoff-Anschlussfuge
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss

Türnummer:

T.G.02.19.1, T.G.02.19.2, T.G.02.11.1, T.G.02.11.2,
T.G.03.19.1, T.G.03.19.2, T.G.03.11.1, T.G.03.11.2,

Türe betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und Zubehör in separater Position beschrieben

8 St

EP GP

05.112 Wie Position 05.111 :
Plattentüre 1-flg, 1,135x2,135m, Feuchtraum

Lieferung und Montage einer Paneel-Innentüre, Ausführung gem. AS 5, wie zuvor in vollem

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
05 Titel Türen

Wortlaut beschrieben, jedoch

Ausführung:

- Türe ohne Glasausschnitt
- Einbausituation: Vorwandmontage an Trockenbauwand

Türnummer:

T.G.EG.12.1

1 St EP GP

05.113 Wie Position 05.111 (Seite 86):
Plattentüre 1-flg, 1,135x2,135m, GA, Feuchtraum

Lieferung und Montage einer Paneel-Innentüre,
Ausführung gem. AS 5, wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch

Türnummer:

T.G.02.17.1, T.G.02.13.1, T.G.02.34.1, T.G.02.30.1,
T.G.03.30.1, T.G.03.17.1, T.G.03.34.1, T.G.03.13.1,

8 St EP GP

05.114 Wie Position 05.111 (Seite 86):
Plattentüre 1-flg, 1,135x2,135m, GA, 37dB

Lieferung und Montage einer Paneel-Innentüre,
Ausführung gem. AS 5, wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:

- Schallschutz $R_{w,R} \geq 37$ dB
- Türe in 1. Rettungsweg

Ausführung:

- Einbausituation: Vorwandmontage an Trockenbauwand
- Türschloss mit Panikfunktion B
- einschl. absenkbarer Bodendichtung

Türnummer:

T.G.EG.04.1

1 St EP GP

05.115 Wie Position 05.111 (Seite 86):
F30-RS-Plattentüre 1-flg, 1,355x2,135m

Lieferung und Montage einer Paneel-Innentüre,
Ausführung gem. AS 5, wie zuvor in vollem
Wortlaut beschrieben, jedoch

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz:

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 05 Titel Türen

feuerhemmend F30 / EI30
 rauchschutz RS / S200C5

Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 1,335 x 2,135 m
- Türe ohne Glasausschnitt
- einschl. absenkbarer Bodendichtung
- Türstärke ca. 50 mm
- Einbausituation: Vorwandmontage an Trockenbauwand
- Holz-Paneeltürflügel, einseitig flächenbündig

Türnummer:
 T.G.EG.05.1

1 St EP GP

ZUBEHÖR

05.116 Wechsel-Garnitur, gerade

Wechselgarnitur und PZ-Rosetten betriebsbereit in oben beschriebene Innentüren montiert,

Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

Ausführung der Garnitur entsprechend der Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der Türe

Drücker

- Drücker als U-Form-Griff
- Durchmesser ca. 20 mm
- Länge ca. 142 mm
- Drückerhalslänge ca. 62 mm
- Return ca. 55mm

Türknoopf

- kugelförmig, Durchmesser ca. 50 mm
- Hals gerade, feststehend

- Material: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301
- Oberfläche: fein matt
- Vierkantstift 7 / 8 mm
- Rundrosetten an Drücker, Knauf und Schlüsselrosetten Profilzylinder PZ
- Schließzylinder bauseits
- Klassifizierungsschlüssel DIN EN 1906

4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B
 für Objektüren ohne Anforderung
 4 | 7 | - | B | 1 | 5 | 0 | B
 für Feuer- und Rauchschutztüren

Beispielprodukt: FSB "1146",
 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
05 Titel Türen

Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste

1 St EP GP

05.117 Drücker-Garnitur, gerade

Lieferung und Montage einer Drückergarnitur
für zuvor beschriebene Innentüren

bestehend aus zwei Drückern, im System der
zuvor beschriebenen Wechselgarnitur
einschl. PZ-Rund-Rosetten

Ausführung der Garnitur entsprechend der
Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der Türe

Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste

18 St EP GP

05.118 GS-Türschließer, 1-flg

Lieferung und Montage eines Gleitschienen-
Obentürschließers, nach EN 1154 A für zuvor
beschriebene Innentüren mit Anforderung an
Brand- und Rauchschutz

- Schließkraft EN 3-6
- barrierefrei nach DIN 18040 bei Flügelbreite
bis 1250 mm (EN5)
- zugelassen für Türflügelbreiten bis 1,4 m
- Schließkraft, Schließgeschwindigkeit,
Endschlag, Öffnungsdämpfung von vorn
einstellbar
- optische Schließkraftanzeige
- Montage auf Band- oder Bandgegenseite
- einschl. allem benötigten Befestigungs- und
Montagezubehör für Rahmen- o. Türblattmontage
- Oberfläche EV1

Obentürschließer betriebsbereit montiert
Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

1 St EP GP

05.119 Integrierter Türschließer, 1-flg

Lieferung und Montage eines integrierten Obentür-
schließers nach EN 1154 für zuvor beschriebene
Innentüren mit und ohne Anforderung an Brand-
und Rauchschutz

- Schließkraft einstellbar EN 3-6
- zugelassen für Türflügelbreiten bis 1,4 m
- Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Endschlag,
Öffnungsdämpfung im eingebauten Zustand
einstellbar

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
05 Titel Türen

- einschl. aller benötigten Befestigungs- und Montageartikel
- Oberfläche EV1

Obentürschließer betriebsbereit montiert
Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste

9 St EP GP

05.120 Wandtürstopper Edelstahl mit Gummiabweiser

Lieferung und Montage von Wand-Türstoppern

Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge
der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

Wandtürstopper an verputzten Massivwänden
oder Trockenbauwänden mit Wandverstärkungen,
Lage an Oberkante der Türe

- Edelstahl gebürstet mit Gummiabweiser
- Ausladung bis 92mm
- inkl. Befestigung und sämtlicher Befestigungsmaterialien

Richtfabrikat: FSB 3880 oder gleichwertig

8 St EP GP

05.121 Boden-Türstopper

Lieferung und Montage von Boden-Türstoppern

Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge
der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

Boden-Türstopper in stabiler Ausführung aus
Edelstahl, bodenbündig, selbstversenkend, mit
sichtbarer Verschraubung

Richtfabrikat: FixFax 7032 oder gleichwertig

8 St EP GP

Summe Titel 05

Türen, Netto:

Übertrag:

06 Titel Glas-Systemtrennwände

AS 6 Anforderungsspezifikationen Glas-Systemtrennwände

AS 6.1 Allgemeine Anforderungen

In den nachfolgenden Positionen sind ganze Element mit Türen, Festverglasungen und Blenden ausgeschrieben.

Das ganze Element besteht aus einzelnen Elementen.
Die Kopplung dieser Elemente ist mit zu erbringen und zu kalkulieren.

Die Oberfläche der Paneele, Verglasungen und Türen muss passend zu den Wandverkleidungen sein.

Ein Standsicherheitsnachweis für die Elemente ist vorzulegen.

AS 6.2 Aufteilung und Öffnungsrichtung

Die Aufteilung der Elemente ist den Wandansichten zu entnehmen. Die Öffnungsrichtungen der Türen sind den Grundrissplänen zu entnehmen und im Rahmen der Freigabe der Werkplanung in Abstimmung mit dem Architekten festzulegen.

Die angegebenen lichten Durchgangsmaße bemessen sich immer einschl. der entstehenden Türblätter. Geöffnete Türen dürfen den lichten Durchgang gem. Türliste nicht beschränken.

Desweiteren hat der AN im Zuge seines Aufmaßes bzw. seiner Werkplanung Kollisionen der Türen mit angrenzenden Bauteilen - im speziellen angrenzende Innentüren - zu prüfen und zu berücksichtigen.

AS 6.3 Technische Anforderungen

Dimensionierung der Profile und der Verbindungen nach statischen Erfordernissen. Die statische Bemessung einschl. der Bemessung der Verankerungen am Rohbau und Trockenbau ist vom Auftragnehmer vorzunehmen.

- Wärmeschutz:
keine Anforderung
- Schallschutz:
siehe Positionsbeschreibung
- Brandschutz:
keine Anforderung
- Absturzsicherung, Ballwurfsicherheit:
keine Anforderung
- Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 1192:

Übertrag:

12	VE	10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
06		Titel Glas-Systemtrennwände

Beanspruchungsklasse 4 / E (Extrem)

- Hygrothermische Beanspruchung nach DIN EN 1121:
Klimaklasse I

Ausführung der Glas-Sytemtrennwände gem. den Ansichten,
Schnitten und Details _0901_, _0902_, _0903_, _0904_,
0909, _0915_,

AS 6.4 Rahmenprofile Systemtrennwände

- Massivholzblockzarge mehrfach lamellenverleimt,
wasserfest verleimt
- mit generell durchgängiger Decklage
- Holzkantel gem. DIN EN 942
- Holzart: Eiche
- Rahmenstärke ca. 110 mm
Regel-Ansichtsbreite ca. 80-100 mm
nach technischen Vorgaben gem. Zulassung
- Oberfläche: allseitig geölt, matt, beidseitig mit
identischer Oberflächenbehandlung und Farbgebung
Farbton: leicht pigmentiert mit wasserlöslicher
Holzschutzimprägnierung
- alle Kanten Radius mind. 2 mm gem. GUV
- Eckverbindungen, Glasfalzbelüftung, Glas-
leisten-Abmessungen nach Stand der Technik
und einschlägigen Normen und Vorschriften

Die obere Rahmenaufdopplung zum Deckenschott, teilweise
sichtbar, teilweise mit Rücksprung zum bauseitigen
Deckenanschluss ist auf der gesamten Länge der
Systemwände in die Elementposition einzukalkulieren

Seitliche Rahmenverbreiterungen sind in den
Leistungspositionen separat beschrieben.

Untere Rahmenaufdopplung als Estrich-Schott ist
vorab zu liefern und zu montieren. Hierfür sind
separate Leistungspositionen enthalten.

Bei allen Elementen ist der untere Rahmen der
Festverglasung und Türflügel mit einer Fries-
breite von 480 mm und max. einer Kopplungsfuge
auszuführen. Die sichtbaren Glaskanten der
Festverglasungen und der Türflügel müssen auf
einer Flucht liegen.

Die Ausführung der Rahmen ist unter Berücksichtigung
der technischen Anforderungen zu treffen.

AS 6.5 Türausführung

- Türflügel stumpf einschlagend, beidseitig flächenbündig
- Türzarge mit Doppel-Leibungsfalz

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
06 Titel Glas-Systemtrennwände

- 2-flügelige Türen flächenbündig ohne Schlagleiste
- alle Türflügel nach Ermessen des AN
als Rahmentüren unterer Paneelfüllung oder flächen-
bündigen Rahmeneinleger

AS 6.6 Montageart

Generelle Montagevorgaben gem. AS 5.2

- Montage der Systemwände mittig unter dem bauseitigen
Trockenbau-Deckenschott,
vorgestellt zu den inneren Trockenbau-Trennwänden
bzw. durch den AN verkleideten StB-Stützen
- Montage Flurseite bündig mit den mobilen Trennwänden,
Einbaumöbeln und Wandbekleidungen des AN
- Befestigungsmittel aus Edelstahl V2A,
Beton-Randabstände sind zu beachten
- Befestigungsmittel mit bauaufsichtl. Zulassung
- Distanzstücke, Klotzung und Füllmaterial gem.
Anforderungen Schallschutz
- umlaufend dauerelastische Versiegelung der
Anschlüsse, nicht sichtbar

Die Anforderungen der Türen an den Schallschutz müssen
in der Ausführung der Anschlüsse beachtet und entspr. den
Vorgaben des Herstellers umgesetzt werden.

AS 6.7 Beschläge formale Regelung

gem. AS 5.7

AS 6.7.1 Türbänder Rollenband 3D

- gem. AS 5.7.1

AS 6.7.2 Türschlösser

gem. AS 5.7.2

Ausführung Standflügel bei 2-flügeligen Türen:
- Standflügel mit selbstverriegelndem Falztreib-
riegel mit Deckenverriegelung

AS 6.7.3 Absenkbare Bodendichtung

gem. AS 5.7.3

12	VE	10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
06		Titel Glas-Systemtrennwände

AS 6.8 Verglasung

- Sicherheitsglas:
Bei allen Verglasungen der auszuführenden Elemente sind alle Scheiben gemäß GUV-SI 8027 als Sicherheitsglas ESG bzw. VSG auszuführen
Beim Einsatz von Einscheibensicherheitsglas ESG ist generell ESG-H auszuführen.
- Schallschutz gem. Positionsbeschreibung
- zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen, einschl. der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße; weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasauflager und Klotzungsbrücken
- die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach Vorgaben des Glasherstellers zu ermitteln und liefern

AS 6.9 Paneelfelder

Paneelfeld der Systemtrennwände:

- umlaufendes Rahmenprofil mit beidseitiger Falz zur Aufnahme der Deckplatten
- Deckplatten und Rahmen beidseitig flächenbündig
- Deckplatten mit Furnier, Eiche, Maserung schlicht, passend zu den Rahmenprofilen
- Übergang der Deckplatten zu den Rahmenprofilen ohne Fugenausbildung
- Oberflächenbehandlung wie Rahmenprofile
- Gesamtstärke ca. 110 mm in Systemtiefe
- Hohlraumdämmung gem. den schallschutztechnischen Anforderungen, nach Wahl des AN bzw. Hersteller-vorgabe mit (Blech-)Einlagen oder Beschwerungen

AS 6.10 Hersteller Glas-Systemtrennwände

Generell ist bei der Ausführung der Glas-Systemtrennwände auf die Einhaltung der Systemkonformität aller verwendeten Bauteilkomponenten zu achten.
Die Paneele, Verglasungen und Türen sind ausschließlich von einem Hersteller anzubieten und zu liefern.

angebotenes Erzeugnis

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

06.122 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Elemente

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 06 Titel Glas-Systemtrennwände

- einschl. Aufmaß
- einschl. Baukörperanschlüsse
- einschl. Mustervorlagen (Oberflächen- und Farbmuster)
- einschl. Vorlage der Nachweise zu Einhaltung der technischen Anforderungen der Gesamtkonstruktion einschl. bauphysikalische und Brandschutz-Nachweise
- Leistungseigenschaften

1 psch

GP

06.123 Untere Aufdopplung mit Estricheinstand, vorab

Untere Schwellen Aufdopplung der Systemtrennwände mit Estricheinstand

- Ausführung als Holz-Schwellenprofil, Eiche, oder Stahlprofil, nach Wahl des AN
- einschl. Einmessen der Lage und Höhe nach den bauseitigen Gebäudekoten und Achsen
- Lagesicherung an der Rohdecke
- Montage vorab zur Montage der Systemwände vor Einbringung des Estrichs

Ausführung in Teilabschnitten

Der Mehraufwand für die vorgezogene Montage ist in die Leistungsposition zu inkludieren

160 m

EP

GP

06.124 Systemtrennwand ca. 6,50x2,62m

Lieferung und Montage einer Systemtrennwand, Ausführung gem. AS 6,

Anforderung:

- > Brand-/Rauchschutz: o.A.
- > Schallschutz: $R_{w,R} \geq 49$ dB
- > Feuchte: o.A.

Systemwand bestehend aus:

- > 1 St. 1-flügelige Rahmentüre
 - Abmessungen Richtmaß: 1,25 x 2,62 m
 - Holz-Blockzarge, 3-seitig
- > 1 St. Festverglasung
 - Abmessungen ca. 0,34 x 2,62 m
- > 2 St. Festverglasung
 - Abmessungen ca. 1,20 x 2,62 m
- > 1 St. Festverglasung
 - Abmessungen ca. 2,00 x 2,62 m
- > 1 St. Paneelfeld vor Betonsäule
 - Abmessungen ca. 0,40 x 2,62 m

Rahmenverbreiterungen:

- einschl. oberer Rahmenverbreiterung zum Deckenschott
- einschl. 2 St. seitliche Rahmenverbreiterungen,

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
06 Titel Glas-Systemtrennwände

sichtbar, Gesamtansichtsbreite einschl.
Rahmenprofil ca. 200 mm

Türnummer:

T.G.02.20.1, T.G.02.22.1, T.G.02.10.1, T.G.02.08.1,
T.G.02.27.1, T.G.02.29.1, T.G.02.01.1, T.G.02.03.1,
T.G.03.27.1, T.G.03.29.1, T.G.03.01.1, T.G.03.03.1,
T.G.03.08.1, T.G.03.10.1, T.G.03.20.1, T.G.03.22.1,

Ausführungsbereich:

> Klassenzimmer 2. OG / 3. OG

Ausführung gem. Wandansicht, Details: _0909, _0915,
_0901,

Sytemtrennwand betriebsbereit montiert,
Bedienbeschläge und Zubehör in separater
Position beschrieben

16 St EP GP

06.125 Wie Position 06.124 (Seite 95):
Systemtrennwand ca. 4,20x2,62m

Lieferung und Montage einer Glas-Sytsementrennwand,
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

bestehend aus:

- > 1 St. 2-flügelige Rahmentüre
 - Abmessungen Richtmaß: 1,57 x 2,62 m
 - asymmetrische Flügelteilung gem. Ansichten
- > 2 St. Festverglasung
 - Abmessungen ca. 1,20 x 2,62 m

Rahmenverbreiterungen:

- einschl. oberer Rahmenverbreiterung zum
Deckenschott
- einschl. 1 St. seitliche Rahmenverbreiterungen,
sichtbar, Gesamtansichtsbreite einschl.
Rahmenprofil ca. 200 mm

Türnummer:

T.G.02.28.1, T.G.02.02.1, T.G.03.02.1, T.G.03.28.1

Ausführungsbereich:

G.02.28, G.02.02, G.03.02, G.03.28,

Ausführung gem. Wandansicht, Details: _0903_,
_0909, _0915

4 St EP GP

06.126 Wie Position 06.124 (Seite 95):
Systemtrennwand ca. 8,84x2,62m

Lieferung und Montage einer Glas-Sytsementrennwand,
Ausführung gem. AS 6, wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 06 Titel Glas-Systemtrennwände

Ausführung:

- > 3 St. 1-flügelige Rahmentüre
 - Abmessungen Richtmaß: 1,25 x 2,62 m
- > 2 St. Festverglasung
 - Abmessungen ca. 0,34 x 2,62 m
- > 1 St. Festverglasung
 - Abmessungen ca. 1,10 x 2,62 m
- > 1 St. Festverglasung
 - Abmessungen ca. 2,00 x 2,62 m
- > 1 St. Paneelfeld vor Betonsäule
 - Abmessungen ca. 0,57 x 2,62 m
- > 1 St. Paneelfeld vor TB-Stirnseite
 - Abmessungen ca. 0,45 x 2,62 m
- > 1 St. Paneelfeld vor TB-Stirnseite
 - Abmessungen ca. 0,28 x 2,62 m

Rahmenverbreiterungen:

- einschl. oberer Rahmenverbreiterung zum Deckenschott

Türnummer:

T.G.02.07.1, T.G.02.05.1, T.G.02.04.1,
 T.G.02.23.1, T.G.02.24.1, T.G.02.26.1,
 T.G.03.07.1, T.G.03.05.1, T.G.03.04.1,
 T.G.03.23.1, T.G.03.24.1, T.G.03.26.1,

Ausführungsbereich:

- > 2. OG Inklusion LH3 / LH 4
- > 3. OG Inklusion LH1 / LH 2

Ausführung gem. Wandansicht, Details: _0904_,
 _0909, _0915

4 St EP GP

06.127 Wie Position 06.124 (Seite 95):
 Rahmenaufdopplung Tiefe, mobile Trennwand

Rahmenaufdopplungsleisten zur Verstärkung der
 Rahmenprofile im Anschlussbereich der mobilen
 Trennwände

Aufdopplung der Rahmen von ca. 110 mm auf
 ca. 140 mm

Aufdopplungsleisten/Rahmenverbreiterungen in
 Ausführung der Rahmenprofile, sichtbar

Ausführung gem. Detail _0909_

Ausführungshöhe auf gesamte Elementhöhe über
 2,5 - 2,7 m

Ausführungsbereich:

- > Ganztags-1 2. OG / 3. OG

8 St EP GP

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
 06 Titel Glas-Systemtrennwände

ZUBEHÖR

06.128 Drücker-Garnitur, gekröpft

Lieferung und Montage einer Drückergarnitur
 für zuvor beschriebene Innentüren

bestehend aus zwei Drückern, im System der
 zuvor beschriebenen Wechselgarnitur
 gem. Position 05.116
 einschl. PZ-Rund-Rosetten

Ausführung der Beschläge gekröpft

Ausführung der Garnitur entsprechend der
 Brandschutz- und Fluchtwegsanforderung der
 Türe

Zuordnung zu Innentür-Positionen gem. Türliste

18 St EP GP

06.129 Wie Position 05.121 (Seite 90):
 Boden-Türstopper

Lieferung und Montage von Boden-Türstoppern
 wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben

22 St EP GP

06.130 Wie Position 05.120 (Seite 90):
 Wandtürstopper Edelstahl mit Gummiabweiser

Lieferung und Montage von Wand-Türstoppern
 wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben

16 St EP GP

Summe Titel 06

Glas-Systemtrennwände, Netto:

Übertrag:

07 Titel Brandschutz-Festverglasungen

AS 7 Anforderungsspezifikationen BS-Festverglasung

AS 7.1 Technische Anforderungen

Dimensionierung der Profile und der Verbindungen nach statischen Erfordernissen. Die statische Bemessung einschl. der Bemessung der Verankerungen am Rohbau ist vom Auftragnehmer vorzunehmen.

- Wärmeschutz:
keine Anforderung
- Schallschutz:
Schallschutzklasse SSK 1 (VDI 3728)
 $R_{w,R} > 27$ dB (Anforderung im eingebauten Zustand)
- Absturzsicherung:
Anforderung als absturzsicherndes Festverglasungselement nach DIN EN 18008-4, Kategorie A
- Ballwurfsicherheit nach DIN 18008 / DIN 18032-3
- Brandschutz:
Ausführung feuerbeständig
F90 gem. DIN 4102-13 / EI90 gem. EN 13501

AS 7.2 Elementkonstruktion

Rahmenprofil:

- Holzfensterkante mehrfach lamellenverleimt, wasserfest verleimt
- mit generell durchgängiger Decklage
- Holzkante gem. DIN EN 942
- Holzart: Eiche
- Rahmenstärke ca. 150 mm
nach technischen Vorgaben gem. Zulassung
- Rahmenansichtsbreite: Regelabmessung ca. 83 mm
- Oberfläche: allseitig geölt, matt, beidseitig mit identischer Oberflächenbehandlung und Farbgebung
Farbton: leicht pigmentiert mit wasserlöslicher Holzschutzimprägnierung
- Glasleisten in kantiger Ausführung, Übersschlag senkrecht, verdeckt befestigt
- alle Kanten Radius mind. 2 mm gem. GUV
- Verglasung als Nassverglasung
- Eckverbindungen, Glasfalzbelüftung, Glasleisten-Abmessungen nach Stand der Technik und einschlägigen Normen und Vorschriften

Die Werkstoffwahl ist unter Berücksichtigung der technischen Anforderungen zu treffen.

AS 7.3 Verglasung

- Sicherheitsglas:
Bei allen Verglasungen der auszuführenden

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

07 Titel Brandschutz-Festverglasungen

Elemente sind alle Scheiben gemäß GUV-SI 8027 als Sicherheitsglas ESG bzw. VSG auszuführen. Beim Einsatz von Einscheibensicherheitsglas ESG ist generell ESG-H auszuführen.

- Brandschutz, Schallschutz, Absturzsicherung, Ballwurfsicherheit gem. Positionsbeschreibung
- zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen, einschl. der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße; weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasauflager und Klotzungsbrücken
- die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach Vorgaben des Glasherstellers zu ermitteln und liefern
- Verglasung beidseitig mit UV-Schutz (UV-beständig)

AS 7.4 Montage

Generelle Montagevorgaben gem. AS 5.2

- Montage der Festverglasungen in der Rohbauleibung, Einbaulage einseitig bündig mit StB-Innenwand
- Direktmontage mit Rahmendübel
- seitlich und oben Sichtbetonleibung SB2
- Befestigungsmittel aus Edelstahl V2A, Beton-Randabstände sind zu beachten
- Befestigungsmittel mit bauaufsichtl. Zulassung
- Distanzstücke, Klotzung und Füllmaterial gem. Anforderung Brandschutz
- Baukörperanschluss gem. Anforderung Brandschutz
- umlaufend dauerelastische Versiegelung
- Farbe Versiegelung im Grauspektrum nach Wahl des AG, Muster erforderlich

AS 7.5 Hersteller BS-Festverglasung

Generell ist bei der Ausführung der Brandschutz-Festverglasungen auf die Einhaltung der Systemkonformität aller verwendeten Bauteilkomponenten zu achten.

angebotener Hersteller Türen:

'.....'
(Bieterangabe Hersteller)

* Ende der Anforderungsspezifikation *

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

07 Titel Brandschutz-Festverglasungen

07.131 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Elemente

- einschl. Aufmaß
- einschl. Baukörperanschlüsse
- einschl. Mustervorlagen (Oberflächen- und Farbmuster)
- einschl. Vorlage der Nachweise zu Einhaltung der technischen Anforderungen der Gesamtkonstruktion einschl. bauphysikalische und Brandschutz-Nachweise
- Leistungseigenschaften
- Anforderungen an die Verglasungen

1 psch

GP

07.132 F90-Festverglasung, 1-tlg., 2,840x2,595m

Lieferung und Montage einer Festverglasung
Ausführung gem. AS 7,

Anforderung:

- Brand-/Rauchschutz: feuerbeständig F90 / EI90
- Schallschutz: $R_{w,R} \geq 27$ dB
- Absturzsicherung: von Flurseite EG
- Ballwurfsicherheit: von Sporthallenseite

Ausführung:

- Festverglasungselement 1-tlg mit 3 Glasfelder
- Abmessungen Rohbaumaß: ca. 2,840 x 2,595 m
- Rahmen mit unterer Rahmenverbreiterung für Bodeneinstand, Höhe ca. 240 mm
- Verglasung aus 3 Glasfeldern mit Silikon-Glasstoßfuge ohne Profil/Abdeckung, Silikon transparent
- Wandanschluss mit Dichtstofffuge ca. 10 mm

Ausführung gem. _1036_, _1037_

Elementnummer:

F.EG.TH1, F.EG.TH2

Festverglasung in fix und fertiger Ausführung

2 St

EP GP

Summe Titel 07**Brandschutz-Festverglasungen, Netto:**

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
08 Titel Sonstiges

08 Titel Sonstiges

08.133 Sockelleisten Linoleum-Bodenbelag Eiche

Lieferung und Montage von Sockelleisten
der oberflächenfertigen Wände (GK, MW, StB)
zum fertigen Bodenbelag Linoleum in
Bereichen ohne Wandbekleidung des AN

Ausführung:

- Material: Eiche Vollholz
- Oberflächenbehandlung: lackiert
- Höhe: h = ca. 70 mm
- Dicke d = ca. 12 mm
- obere Kante gerundet R = 2 mm
- mit Kompriband / Moosgummistreifen zum
Linoleum-Bodenbelag
- sichtbar geschraubt auf Wand, filigrane
Edelstahlschrauben mit Senkkopf, bzw.
gestiftet, nach Art des Untergrunds
- einschl. aller Innen- und Außenecken auf
Gehrung
- einschl. Anpassen an Türzargen, Einbaumöbel,
Trennwand, etc. mit Anschlussfuge Silikon
transparent

Komplett in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert.

2.000 m EP GP

Summe Titel 08

Sonstiges, Netto:

Übertrag:

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)
09 Titel Stundenlohnarbeiten

09 Titel Stundenlohnarbeiten

AS 9 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten
im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß
Ziff. 10.10 der ZAV.

Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn-
und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.
In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten (Fahrzeug- u.
Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten
(Mannstunden)

Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten erfolgt nur
im Bedarfsfall auf besondere schriftliche Anordnung
der Objektüberwachung.

Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend
nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und
Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die
Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werk-
tag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.
Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind
Bedarfsleistungen beschrieben.

Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nach-
folgend beschriebenen Leistungen besteht grund-
sätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG
beauftragt sind.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

09 Titel Stundenlohnarbeiten

09.134 Stunden Facharbeiter

Stunde Facharbeiter für Schreinerarbeiten
Lohngruppe 2

100 h EP GP

09.135 Stunden Hilfsarbeiter

Stunden Hilfsarbeiter für Schreinerarbeiten
Lohngruppe 1

50 h EP GP

09.136 Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen

Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung
von reinen Regieleistungen, einzukalkulieren sind
alle Fahrtkosten und Arbeitszeit des Personals

10 St EP GP

Summe Titel 09**Stundenlohnarbeiten, Netto:**

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

LV-Zusammenfassung

01	Titel	Sitzmöbel, Treppen, Fensterbrett	26
02	Titel	Einbaumöbel	44
03	Titel	Wandverkleidung	54
04	Titel	Deckplatten Für Faltschiebewände	79
05	Titel	Türen	81
06	Titel	Glas-Systemtrennwände	91
07	Titel	Brandschutz-Festverglasungen	99
08	Titel	Sonstiges	102
09	Titel	Stundenlohnarbeiten	103

Summe VE 12 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR

12 VE 10271_Schreiner I (inkl. Wandbekleidung)

05.0001 AS 5.9 Hersteller Paneel-Innentüren

'.....'

05.116 Wechsel-Garnitur, gerade

'.....'

06.0002 AS 6.10 Hersteller Glas-Systemtrennwände

'.....'

07.0003 AS 7.5 Hersteller BS-Festverglasung

'.....'